

HALLENREFT

SAISON 25/26



JUGEND FORTSCH(T)



Handball

 **Photovoltaik
Komplettpaket
aus der Region**

Mit neuer Energie in die Saison!

**Sungrade wünscht dem VfL Günzburg
Handball eine erfolgreiche Spielzeit
2025/26!**

2025 ist ein besonderes Jahr für uns:
Sungrade feiert 10 Jahre Energie aus der Region.

Was uns antreibt, verbindet uns mit dem VfL:
Einsatz, Leidenschaft und Zusammenhalt – für das, was zählt.

Als regionales Unternehmen und Hauptsponsor stehen wir mit
voller Sonnenkraft hinter dem VfL – mit Begeisterung für den
Sport und die Region.

**Auf eine starke Saison – mit Teamgeist, Energie und vielen
Erfolgen!**

Jetzt beraten lassen – Jubiläumsvorteile sichern!

Hotline: 0800 1165116

www.sungrade.de

SUNGRADE
PHOTOVOLTAIK

Sungrade Photovoltaik GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 14 | 89312 Günzburg



OFFIZIELLER
HAUPTSPONSOR



**Wir haben
die passende
PV-Lösung
für dich.**

Vorworte

BHV Präsident	5
Landrat	6
Oberbürgermeister	7

Aktivenmannschaften

AH	12
Damen	13
Männer 1	14
Männer 2	16

Jugend & Kindermanschaft

wA - Jugend	18
wB - Jugend	19
wC - Jugend	20
wD1 - Jugend	21
wD2 - Jugend	22
E3, E4	23
mA - Jugend	24
mB - Jugend	25
mC - Jugend	26
mD1 - Jugend	28
mD2 - Jugend	29
E1, E2	30
Bambinis	32

Aus dem Verein

Aus der Abteilung	10
Jugendleitung	10
Spinning-Bike	23
Ronja Gleixner	24
Eltern Kind Handballspiel	30
Sportkonzept	32
Ferdinand Wiedig & Leon Märkl	38
Team Spielfeldaufbau	39 - 40
Betreuerteam	41
Mamas & Papas	41
HP & Eleni	42
Günzburger Weg	42
Ehrenamtspreis	44
Orgateam	46
Gut genäht	46
Anita & Jürgen	48
Sportlerehrung	49
Ein Spieltag	50
Günzburger Weg	51 - 53
Patrick Benz	53
Weihnachtsfeier	54
Fielmann Cup 2025	56-57
Hochzeiten	58
Günzburger Weg	60 - 63
Handballdenkmal	64

Impressum

Herausgeber: VfL Günzburg Abt. Handball
Redaktion: Sigg, Trainer und sonstige
Freiwillige
Layout: Sven Hackenberg
Fotos: Abteilung, Markus Schön, Paparazzi
Text: Martin Frey, Patrick Bieber und
Abteilungen
Druck: Medienzentrum Günzburg
Anzeigen: Martin, Patrick, Armin, Dominik
Verwendung: im Zweifelsfall zum Lesen
Inhalt: ist vorhanden
Reklamationen: werden nicht ernst genommen

Auch wir kommen nicht ohne Unterstützung aus!

Mit dem regulären Mitglieds-/Abteilungsbeitrag können wir die
laufenden Kosten unserer Jugendabteilung im Spielbetrieb nicht
stemmen. Dies gelingt uns nur dank der Sponsoren, unseren
erfolgreichen aktiven Mannschaften sowie kleinen und großen
Unterstützern. Werden auch Sie Teil des Teams und unterstützen
Sie unseren **Günzburger Weg** - wir bedanken uns für Ihre Spende
an unsere Jugend!

Spendenkonto „Jugend“
VR - Bank Donau Mindel
IBAN: DE25 7206 9043 0106 0052 50



Weil's um mehr als Geld geht.

**Wir fördern Vereine und
Veranstaltungen in unserer
Region und wünschen dem
VfL Günzburg Handball
viel Erfolg.**

www.spk-schwaben-bodensee.de



**Sparkasse
Schwaben-Bodensee**

Grußwort des BHV Präsident

Liebe Handballfreundinnen und -freunde des VfL Günzburg,
liebe Aktive, Ehrenamtliche und Unterstützer,

mit großer Freude sende ich Ihnen im Namen des Bayerischen Handball-Verbands die herzlichsten Grüße zum Start in die Saison 2025/26! Der VfL Günzburg blickt auf eine stolze Handballgeschichte zurück: Bundesligist in der 1. und 2. Liga, Finalist im DHB-Pokal 1981 und 2013 mit der männlichen A-Jugend Teilnehmer in der Jugendbundesliga. Damit ist Günzburg eine tragende Säule des Jugendleistungssports in Bayern.

Besonders beeindruckend ist der herausragende Spagat, den der Verein zwischen leistungsorientiertem Jugendhandball und Breitensport mit großer gesellschaftlicher Akzeptanz in der Region meistert. Was Sie mit Ihrer Abteilung, Ihrer Jugendförderung und dem „Günzburger Weg“ auf die Beine stellen, ist ein echtes Vorbild – nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch als lebendige Sportkultur in Schwaben und ganz Bayern.

Die Vereinsführung rund um Martin Frey und Patrick Bieber hat Verantwortung in herausfordernden Zeiten übernommen – das verdient großen Respekt. Ebenso gilt unser Dank all jenen, die den Verein in der Vergangenheit mit großem Einsatz geprägt haben. Mit 19 gemeldeten Teams, hervorragender Nachwuchsarbeit und einem klaren Konzept blicken Sie zuversichtlich in die Zukunft und verkörpern eine gelebte Handballgemeinschaft, wie wir sie uns im BHV wünschen.

Der Start in die neue Saison bringt viele Herausforderungen – sportlich wie organisatorisch. Doch mit Teamgeist, Leidenschaft und Ihrer starken ehrenamtlichen Basis bin ich überzeugt: Der VfL Günzburg wird erneut mit Spielfreude und Zusammenhalt begeistern. Die bayerische Handballfamilie bedankt sich bei allen, die daran ständig mitwirken, für ihr Engagement. Ich wünsche allen Mannschaften – von den Jüngsten bis zu den Routiniers – eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison, viele positive Momente in der Rebayhalle und eine weiterhin so vorbildliche Vereinsentwicklung.

Sportliche Grüße,
Georg Clarke
Präsident des Bayerischen Handball-Verbands



EHRENREICH GETRÄNKE CENTER

Dein Getränkemarkt in Deiner Region
mit mehr Service und Auswahl!



Exklusiv bei



Ehrenreich Getränke
Center Günzburg

Marktleiter Alexander Fuchs
Tulpenstr. 5
89312 Günzburg

Tel. (08221) 3 49 83
Fax (08221) 930612

Grußwort des Landrats

Liebe Handballfreunde,

die neue Saison steht vor der Tür – und ich freue mich sehr darauf! Rückblickend auf die vergangenen Monate kann ich nur sagen: Sie alle haben einmal mehr gezeigt, wie viel Leidenschaft, Teamgeist und Einsatzbereitschaft in Ihrem Verein steckt. Besonders freut mich, wie sehr die Handball-Abteilung des VfL Günzburg gewachsen ist. Es ist toll zu sehen, wie die Jugendarbeit Früchte trägt und die jungen Talente gefördert werden. Sie sind die Zukunft des Sports, und ich bin schon gespannt, wie sie sich in den kommenden Monaten entwickeln werden.

Ein großes Lob an alle Spielerinnen und Spieler – sie geben auf dem Feld immer ihr Bestes! Ihre Hingabe und ihr Einsatz sind beeindruckend. In der letzten Saison haben sie gezeigt, was mit Teamgeist alles möglich ist. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Trainerinnen und Trainer. Ihre Arbeit ist das Rückgrat des Erfolgs. Mit ihrem Engagement und Fachwissen leisten sie großartige Arbeit, und ich schätze diesen Einsatz sehr. Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an alle Fans und Unterstützer! Ihre Begeisterung, ihr Applaus und ihre Unterstützung tragen dazu bei, dass die Spiele zu besonderen Erlebnissen werden.

Auch den Verantwortlichen des Vereins möchte ich danken. Durch ihren Einsatz läuft im Hintergrund alles reibungslos, sodass sich die Teams voll und ganz auf den Sport konzentrieren können. Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen eine spannende, verletzungsfreie Saison, die vor allem viel Spaß bringt. Ich freue mich auf viele spannende Spiele und schöne Momente mit Ihnen!

Mit sportlichen Grüßen,
Hans Reichhart
Landrat



Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Spielerinnen und Spieler,
liebe Trainer und Betreuer,
liebe Förderer und Sponsoren,
liebe Handballfans,

es ist mir eine große Freude, Sie in diesem Jahr herzlich zur Handballsaison 2025/2026 in Günzburg willkommen zu heißen. Handball ist in unserer Stadt tief verwurzelt und verbindet Menschen jeden Alters. Der VfL Günzburg steht für mehr als nur sportliche Leistungen – er ist ein lebendiger Ausdruck unseres Gemeinschaftsgeistes, unserer Leidenschaft und unseres Zusammenhalts. In den vergangenen Jahren haben unsere Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, sowie alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wieder einmal gezeigt, was mit Teamgeist, Engagement und Herz möglich ist. Ihr Einsatz und Ihre Begeisterung sind die Grundlage für spannende Spiele, unvergessliche Momente und den Zusammenhalt, der unseren Verein ausmacht.

Mein Dank gilt auch unseren treuen Sponsoren und Unterstützern, die es ermöglichen, dass wir unseren Sport in Günzburg auf hohem Niveau ausüben können. Ohne Ihre großzügige Unterstützung wären viele Projekte und Erfolge nicht realisierbar. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Mannschaften optimale Bedingungen vorfinden, um ihre sportlichen Ziele zu erreichen und sich weiterzuentwickeln.

Die kommende Saison bringt zahlreiche Herausforderungen mit sich, aber auch viele Chancen, um gemeinsam zu wachsen und Erfolge zu feiern. Ich bin überzeugt, dass unsere Mannschaften mit Einsatzwillen, Kampfgeist und Freude am Spiel auch in diesem Jahr viele spannende und erfolgreiche Begegnungen erleben wird. Es ist schön zu sehen, wie unsere Spielerinnen und Spieler mit Leidenschaft bei der Sache sind und sich stetig verbessern.

Ein besonderer Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund unermüdlich arbeiten, damit der Spielbetrieb reibungslos läuft. Ohne euren Einsatz wäre vieles nicht möglich. Ihr seid das Rückgrat unseres Vereins und verdient unseren allergrößten Respekt. Nicht zu vergessen sind unsere treuen Fans, die unsere Mannschaften von den Rängen aus anfeuern, unterstützen und motivieren.

Eure Begeisterung und euer Einsatz sind für unsere Spielerinnen und Spieler eine große Motivation. Gemeinsam schaffen wir eine Atmosphäre, die den Unterschied macht und unsere Mannschaften zu Höchstleistungen antreibt. Ich wünsche allen eine erfolgreiche, faire und vor allem verletzungsfreie Saison. Lassen Sie uns gemeinsam den Geist des Sports hochhalten und dafür sorgen, dass der Handball in Günzburg weiterhin eine große Rolle spielt und viele unvergessliche Momente schafft.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr

Gerhard Jauernig
Oberbürgermeister



GLÜCKLICH.
In Günzburg.

GÜNZBURG²⁹
Bayerische Landesgartenschau

IHR GESUNDHEITSTEAM BEIM SPORT



Handball ist eine der härtesten Sportarten und verlangt dem Körper einiges ab. Ob Tape, Schmerzsalbe oder Vitaminbooster -

WIR STEHEN KOMPETENT AN IHRER SPORTLICHEN SEITE.



IHRE KOMPETENZAPOTHEKEN[®]

Seit über 400 Jahren | persönliche Beratung | zentral und vor Ort

Drei mal in Günzburg - Marktplatz 7 - Lindenallee 4 - Am Stadtbach 19

www.kompetenzapotheken.de | facebook.com/kompetenzapotheken | instagram.com/kompetenzapotheken





Seit 80 Jahren übernehmen wir Verantwortung für Lebenswelten und schaffen beständige Werte. Kreativität, Achtsamkeit und Verbindlichkeit prägen unsere Entwicklungen und definieren ökonomische und ökologische Kriterien. So fördern wir ein wirkungsvolles Miteinander für unsere Gesellschaft und zukünftige Generationen.

Wir erschaffen Lebenswelten.

www.bendl.de

Hallo liebe Handballfreunde

Wieder liegt eine erfolgreiche Handball-Saison mit vielen tollen und spannenden Spielen hinter uns. Unsere Männer haben am Ende einen respektablen fünften Rang in der Regionalliga belegt und werden versuchen, dieses Ergebnis in der kommenden Runde zu toppen. Dank des Stamms der älteren Spieler und der jungen Talente, die teils aus der eigenen Jugend und dem nahen Umland von Günzburg dazustoßen, dürfen wir optimistisch in die Zukunft blicken. Seien wir doch ehrlich: Das, was uns die Regionalliga an tollem und spannendem Handballsport bietet, kann sich sehen lassen und spiegelt sich auch in den Zuschauerzahlen wider. Unsere Damen haben in der BOL sensationell die Meisterschaft gewonnen. Auch hier setzt die Abteilungsleitung auf eine gute Nachwuchsförderung und verzichtet vorerst auf den Aufstieg, bis die jungen Talente genügend Erfahrung gesammelt haben. Ich wünsche den Damen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg. Für die kommende Saison wurden in allen Altersklassen Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Das schafft für die nächsten Jahre weiterhin optimale Perspektiven für einen erfolgreichen Handballsport in unserer Abteilung. Deshalb geht erneut ein großes Dankeschön an die Jugendabteilung der Handballer. Die Zuschauer und Fans werden es euch danken. Denn der Nachwuchssport ist und bleibt die Basis für eine erfolgreiche Zukunft!

An dieser Stelle muss jedoch auf das zunehmende Problem unserer fehlenden Hallenkapazität hingewiesen werden. Wir vom Hauptverein sind bereits aktiv geworden, was die Vor- und Kostenplanung betrifft, und versuchen seit 2018, eine weitere Sporthalle zu bekommen. Daher nochmals mein Appell an die Stadt und an interessierte Investoren: Lasst uns dieses Projekt endlich in Angriff nehmen! In allen Abteilungen des VfL verzeichnen wir steigenden Zuwachs, insbesondere im Jugendbereich. Ich wünsche allen Handballern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2025/26. Ich möchte mich bei den Abteilungsleitern Martin Frey und Patrick Bieber sowie ihren Bereichsleitern für ihren erfolgreichen Einstand im ersten Jahr ihrer Abteilungsleitung bedanken. Liebe Handballfans, bleiben Sie den Handballern treu und unterstützen Sie alle Aktiven weiterhin durch Ihren Besuch in der Rebayhalle.

Walter Hirsch
Vorstandsvorsitzender des VfL Günzburg



Wir freuen uns auf Sie!



COMFOR
Hotel + Appartement

Frauenstraße 51 · 89073 Ulm

Telefon +49 731 9649-0

www.comfor.de

Die Abteilungsleitung

Liebe Handballfamilie,

ein erneut erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Die Saison 2024/25 erforderte gewohnt hohen Einsatz von jedem von uns. Mehr als 25 ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer und etliche Betreuerinnen und Betreuer sorgen Woche für Woche dafür, dass unsere Jugend eine vernünftige Basis für die eigene sportliche und soziale Entwicklung hat. Dafür, dass unsere Zukunft gesichert ist und wir unsere gemeinsame Vision vom Günzburger Weg weiter mit voller Stringenz verfolgen können.

Wie definieren wir den Günzburger Weg eigentlich?

Diese Frage wurde uns im vergangenen Jahr nach Antritt der Funktion als Abteilungsleitung sehr häufig gestellt. Die Antwort ist sehr einfach und in der Umsetzung doch kompliziert: Wir wollen einen Großteil leistungsorientierte Jugendarbeit zur optimalen Ausbildung unserer eigenen Talente, um aus eigenen Kräften in Günzburg Leistungssport auf höchstem „Feierabendprofi“-Niveau bieten zu können. Der Weg soll uns perspektivisch im Herren- und Damenbereich weiter in der Bayerischen Spitze etablieren, das ganz überwiegend mit Spielern aus der eigenen Jugend. Wir wollen auch an alle heutigen Jugendlichen ein klares Signal senden: Wir wollen euch in Günzburg auf höchstmöglichem leistungsorientiertem Niveau eine Plattform für die persönliche Entwicklung bieten. Zudem sehen wir das Gemeinschaftsgefüge einer schwer gesunden Handballfamilie, in der man sich gegenseitig unterstützt und konstruktiv an diesem Ziel zusammenarbeitet, als integralen Bestandteil der Aufgabe.

Ehre und Verpflichtung

Beides gelingt uns seit Jahren nachhaltig. In unserem Gefühl wächst die Identifikation unserer Jüngeren mit den Erwachsenenmannschaften so stark wie lange nicht mehr. Wir sind eben eine echte Einheit. Die Musketiere sagten es pragmatisch: „Einer für alle und alle für einen.“ Dieses Gemeinschaftsgefühl und der Erfolg machen uns stolz und glücklich, ist aber gleichzeitig auch eine Verpflichtung dazu, nicht nachzulassen.

Sport und Organisation

Dazu gehört nicht nur der sportliche Aspekt. Freilich sind wir ein Sportverein, allerdings müssen auch hierfür die Rahmenbedingungen gut vorbereitet und organisiert werden. Die Führungsmannschaft um uns gibt hierfür jeden Tag al-

les. Unzählige Heimspieltage, die mittlerweile teilweise Event-Charakter haben, wollen gut vorbereitet sein. Das beginnt bei der Beschaffung der Verpflegung, der Abrechnung von Fahrtkosten, über die Organisation von Hallenzeiten, Einteilung von Diensten bis hin zu Spieler- und Trainergesprächen und vielem mehr. Wir sind unendlich dankbar dafür, dass wir eine so leidenschaftliche und leistungsstarke Führungsmannschaft haben, die das „Kleinunternehmen“ VfL Günzburg Handball nicht aus monetären, sondern aus ideellen Interessen jeden Tag ein Stück besser machen. Ohne Ehrenamtliche und das Engagement aller Beteiligten gibt es eben keinen VfL Günzburg Handball. Auch deswegen gilt für uns mehr denn je: Nicht die Führungsmannschaft ist der Verein, sondern wir alle gleichermaßen.

Helden im Hintergrund

Die Spieler erhalten in jedem Spiel direktes Feedback, bei guten Leistungen große Anerkennung von Publikum und Presse. Das ist bei den Menschen, die im Hintergrund für einen reibungsfreien Ablauf sorgen, nicht oft so. Umso mehr freuen wir uns diesmal die „Helden im Hintergrund“ zum Teil etwas näher vorstellen zu dürfen. Die meisten davon begegnen euch im Prinzip ständig in unserer Halle.

Lust auf mehr

Die durchgängig stark besetzten Jugendmannschaften und unsere Erwachsenenteams bereiten uns schon vor Rundenbeginn große Vorfreude auf eine neue spannende Saison. Freut euch mit uns auf viele nervenaufreibende und emotionale Momente im kommenden Jahr.

Danke, dass ihr Teil unserer Familie seid. Gemeinsam werden wir auch dieses Jahr stark sein, in allen Belangen.

Eure Abteilungsleitung



Martin



Patrick



Nico

Aus der Jugendleitung

Liebe Handballfreunde, unsere Jugendarbeit beim VfL Günzburg entwickelt sich weiter. Was wir uns im letzten Jahr vorgenommen haben – Talente fördern, persönlich und sportlich wachsen – behalten wir bei. Das Fundament steht: Wachstum, Integration, Rückhalt. Wir sind stolz darauf, im Landkreis und darüber hinaus als ein Aushängeschild im Jugendhandball wahrgenommen zu werden. Viele ambitionierte junge Spielerinnen und Spieler kommen gezielt zu uns, weil sie wissen, dass hier leistungsorientiertes Training und ein starkes Miteinander gelebt werden. Gleichzeitig wachsen die Herausforderungen: Die Hallenkapazitäten sind voll ausgelastet, die Zahl der Kinder und Jugendlichen steigt stetig – und die Suche nach engagierten Trainerinnen und Trainern ist schwierig.

Doch genau darin liegt unsere Chance: Wenn so viele junge Menschen Handball beim VfL spielen wollen, ist das ein Zeichen unserer Qualität und unseres Engagements. Jetzt liegt es an uns, Strukturen zu schaffen, die diesen Andrang auffangen – kreativ, gemeinschaftlich und mit dem Blick nach vorn. Ein riesen Dank geht an alle, die ihren Beitrag leisten – auf dem Feld, daneben, im Hintergrund! Freuen wir uns auf eine Saison voller Energie, Teamgeist und Entwicklung.

Mit sportlichen Grüßen,
Domagoj „Domo“ Pleša
Sportlicher Leiter der Jugend



AL-KO
QUALITY FOR LIFE

Member of **DEXKO**
GLOBAL

LUST AUF EINE AUSBILDUNG ODER EIN DUALES STUDIUM?

WIR BILDEN AUS! (w/m/d)

- | Fachkraft für Lagerlogistik
- | Fachkraft für Metall-/Konstruktionstechnik
- | Fachinformatiker/in für Systemintegration
- | Industriekaufleute
- | Industriemechaniker/in
- | Maschinen- und Anlagenführer/in
- | Mechatroniker/in
- | Technische/r Produktdesigner/in
- | Duale Studiengänge (BWL-Industrie, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen)

WIR BIETEN

- 36-Stunden-Woche und 30 Tage Jahresurlaub
- Fahrtkostenzuschuss
- Seminarprogramme
- Moderne Arbeitsplätze
- Unterstützung bei Sprachreisen und Auslandsaufenthalten

Wir suchen regelmäßig Studierende für eine Abschlussarbeit, ein Praktikum oder eine Werkstudierendentätigkeit. Außerdem bieten wir an: Schnupperpraktika und Ferienarbeit.



ALOIS KOBER GMBH | www.alko-tech.com/jobs
Human Resources | Anika Salzborn | +49 8221 97-8953
Ichenhauser Str. 14 | 89359 Kötz | karriere@alko-tech.com

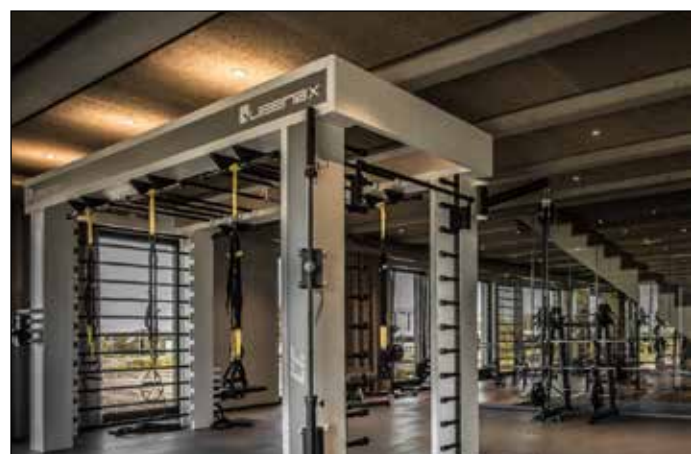
AH - Handballer

Liebe Handballfreunde,

unglaublich, schon wieder stehen wir vor einer neuen Hallensaison. Die vergangene Runde ist für die gesamten Mannschaften sehr erfolgreich verlaufen. Dazu herzlichen Glückwunsch. Es ist Ausdruck einer tollen Trainingsarbeit, die hier geleistet wurde. Danke auch an die vielen Helfer, die unsere Teams in jedweder Form zu Seite standen. Für die kommende Saison wünschen wir allen Teams eine tolle und erfolgreiche Ligarunde. Unserem Aushängeschild, der Regionalligatruppe einen guten Start. Schließlich werden immer mehr Eigengewächse in die Mannschaft integriert, d.h. wir müssen auch mit dem Team etwas Geduld haben. Auf geht's, VfL kämpfen und siegen.

Eure Althandballer






XLNC SPORTS

IN BALANCE TO CHALLENGE!




- Herz-Kreislauf-Training
- umfangreiches Kursprogramm
- Computer unterstütztes Krafttraining
- EMS Personal Training
- five Faszien & Beweglichkeitszirkel
- Sauna & Wellness

Damen Bezirksoberliga Schwaben

Damenmannschaft vor erneutem Umbruch

Nach dem Gewinn der Meisterschaft und dem bewussten Verzicht auf den Aufstieg in die Oberliga, steht die Damenmannschaft erneut vor einer Phase des Umbruchs. Mit dem Abschied von Alena Harder, Martina Bieber, Gracia Abmayr und Carla Pfetsch verlässt wertvolle Erfahrung das Team.

Auch auf der Trainerbank gab es eine Veränderung: Manuel Laumer übernimmt das Ruder und bringt frischen Wind in die Mannschaft. Ein zentraler Fokus der kommenden Saison liegt auf der behutsamen Integration der A-Jugendlichen (Leni Hoser, Xenia Eisenlauer, Frida Bartenschlager, Julia Dyatlov) in den Kader der Damen. Dabei soll der Übergang in den Erwachsenenbereich gezielt gefördert und begleitet werden.

Besonders wichtig ist es, die „jungen Wilden“ mit den erfahrenen Spielerinnen zu verbinden, um voneinander zu lernen und als Einheit zu wachsen.

Die Routiniers sollen dabei nicht nur mit ihrer spielerischen Klasse, sondern auch als Mentoren eine tragende Rolle übernehmen und den Nachwuchs auf und neben dem Spielfeld unterstützen. Dieser generationenübergreifende Teamgedanke ist ein zentraler Baustein für eine erfolgreiche Entwicklung in der neuen Saison.

Ein konkretes Saisonziel wurde bewusst nicht formuliert. Stattdessen liegt der Fokus auf Entwicklung, Zusammenhalt

und dem gemeinsamen Wachsen. Trotz der anstehenden Herausforderungen möchte das Team mit Leidenschaft, Disziplin und vor allem Freude am Spiel eine starke Saison spielen. Über lautstarke und tatkräftige Unterstützung von der Tribüne freuen wir uns dabei ganz besonders als Team.

Die Gegner in der Punktspielrunde:

TSV Schwabmünchen II, TSV Haunstetten III, HSG Lauingen-Wittislingen, TSV Wertingen, SG 1871 Augsburg, TSV Göggingen, TSG Augsburg, TV Gundelfingen

Kader:

Judith Deutschenbauer, Anna-Lena Rösch, Eileen Beck, Hannah Sperandio, Sarah Sperandio, Jenny Lattka, Jenny Schreinert, Johanna Weber, Michaela Grimm, Renta Vura-Urban, Sandra Feik, Leni Hoser, Xenia Eisenlauer, Frida Bartenschlager, Julia Dyatlov,

Trainer: Manuel Laumer

Betreuer: Ingo Bergmann

Trainingszeiten:

Montag 20:30 - 22:00 Uhr

Donnerstag, 19:30 - 21:00 Uhr



PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by SENEK

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by SENEK

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by SENEK

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by SENEK

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by SENEK

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by SENEK

BOL HANDBALL SAISON 2025 2026

Männer I - Regionalliga Bayern

Als stolzer Fünfter schnitt unser Aushängeschild, die 1. Männermannschaft, in der letzten Saison ab. So eine Platzierung hatten selbst kühnste Optimisten nicht für möglich gehalten. Regionalliga ist in dieser Region eine ordentliche Herausforderung. Im nahen Baden-Württemberg wurden die Schwierigkeiten deutlich. Die TSG Söflingen stieg trotz guter Leistungen, aber einem enormen Aderlass aus der 4. Liga ab.

Der TSV Blaustein verjagte erst ganz am Ende das lästige Abstiegsgepenst und steht personell nun trotz guter Jugendarbeit vor einem kompletten Neuanfang. Fast die ganze Mannschaft verließ den Verein. Eine bittere Pille, die wir nach dem Bundesligarückzug im letzten Jahrtausend selbst schlucken mussten und die uns dauerhaftes unsichtbares Mahnmal ist. Talente in Schwaben für die bayerische Eliteliga sind Mangelware geworden. Das verpflichtet uns zu eigener Talentförderung. Ziel unserer Jugendarbeit muss es sein, dass der Großteil unserer Regionalligareservoirs aus dem eigenen Talentschuppen kommt. Seit vielen Jahrzehnten gelingt uns das eindrucksvoll.

Jugendball hat bei uns einen anderen Stellenwert als woanders, es sind Ausbildungsplätze für unsere Mannschaft und so freuen wir uns besonders, dass es mit Tino Jensen und Joseph Stotz direkt zwei Talente gleich nach der A-Jugend über gute Leistungen im BOL-Männerteam in die Erste geschafft haben. Kein einziger Spieler wechselte den Verein, nur Alexander Jahn tritt berufsbedingt kürzer. Bleibt uns aber als Jugendtrainer und Spieler der 2. Mannschaft

erhalten. Jedem einzelnen Spieler sind wir zu größtem Dank verpflichtet, dass er trotz anspruchsvoller beruflicher Herausforderungen, glücklichen Beziehungen, großartiger Freizeitaktivitäten weiterhin VfL-Feierabendprofi bleibt. Viele engagieren sich zudem im Verein bei Festen oder als Jugendtrainer, Patrick Bieber ist gar zweiter Abteilungsleiter. Das verspricht Kontinuität und sorgt für großen internen Zusammenhalt. Man sieht nicht nur, dass wir weinrot sind, man spürt das auch, spätestens am Spieltag, wenn es raus in die Arena geht.

Verstärken konnten wir uns auch. Mit Robin Lorenz kommt ein hochtalentierter Rückraumspieler vom TSV Blaustein zu uns. Mit seiner Schnelligkeit passt er ideal ins Spielsystem und dürfte für mehr Torgefahr aus dem Rückraum sorgen. Pech hatte Linkshänder Erik Lieder. Der noch-A-jugendliche Linkshänder zog sich bei seinem Heimatverein TSV Friedberg einen Kreuzbandriss zu und startet beim VfL mit der Reha. In dem Alter zwar nicht schön, aber alles eine Frage der Zeit. Irgendwann kommt der lang ersehnte zweite Linkshänder ins Aufgebot. Wir heißen Robin und Erik ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen beim VfL jede Menge Handballspaß und Erfolg. Im Umfeld herrscht Kontinuität: Trainer bleiben Stephan Hofmeister und Sandro Jooß. Sie definieren den Günzburger Weg. Um die Torhüter kümmert sich weiter Patrick Rösch.

Sportlicher Leiter ist Fabian Schoierer, Machbarkeit muss erst in Regionalligatauglichkeit umgewandelt werden. Betreut wird das Team von dem bundesligaerfahrenen Betreuerehepaar Neuer, von den besten Physios der Liga Hans Peter Beer und Eleni Pfetsch. Hinzu kommt neuerdings Masseur: Andrzej Stogowski. Herzlich willkommen im Team, lieber Andrzej. Wir sind also gut gerüstet und trotzdem auf dem Boden

der weinroten Tatsachen.

Die schweißtreibende Vorbereitung begann am 30.06. mit einer größtenteils eingespielten Mannschaft. Es war kein Neuanfang wie im Jahr davor notwendig. Das und unser Zutrauen in die vielen Stärken unser Schwäbischen Handballhochburg stimmt uns optimistisch. Wir wollen wieder oben angreifen.

Vor allem freuen wir uns auf den Saisonstart und das aller erste Heimspiel. Der wahre Lohn für all unsere Anstrengungen.

Der Mitarbeiterstab:

Trainer: Stephan Hofmeister + Sandro Jooß

Torwarttrainer: Patrick Rösch

Sportlicher Leiter: Fabian Schoierer

Betreuer: Jürgen + Anita Neuer

Mannschaftsarzt: Dr.med. Alexander-Stephan Henze

Physio: Hans-Peter Beer

Physia: Eleni Pfetsch

Physio: Andrzej Stogowski

Trainingszeiten:

Montag, 20:30 Uhr - 22:00 Uhr

Dienstag, 20:00 Uhr - 21:30 Uhr

Donnerstag, 20:30 Uhr - 22:00 Uhr

Freitag, 20:30 Uhr - 22:00 Uhr

Spieler / Kader:

Patrick Bieber, Sascha Langhans, Julian Lohner, David Pfetsch, Manuel Scholz, Michael Jahn, Tino Jensen Neuzugang (eigene Jugend), Gabriel Scholz, Nicolai Jensen, Nico Schmidt, Alexander Precht, Daniel Jäger, Jonathan Cremer, Beni Telalovic, Joseph Stotz Neuzugang (eigene Jugend), Noah Heisch, Leo Spengler, Robin Lorenz Neuzugang TSV Blaustein, Erik Lieder Neuzugang TSV Friedberg, Luca Christl Neuzugang (eigene Jugend),

Abgang: Alexander Jahn (Männer II)

Die Gegner in der Punkspielrunde:

TSV Allach 09 – SG Regensburg – SV Anzing – TSV Haunstetten – TG Landshut – HT München – HBC Nürnberg – TSV 2000 Rothenburg – HaSpo Bayreuth – TSV Lohr – HSC 2000 Coburg II – DJK Waldbüttelbrunn – TSV Ismaning

Saisonziel: oberes Tabellendrittel



Für Sporterlebnisse in der Region begeistern?
Mit LEW geht das!



Mehr entdecken auf:
lew.de

LEW



Männer II Bezirksoberliga Schwaben

Nach dem starken fünften Platz in der vergangenen Bezirks- oberliga Runde startet die zweite Herrenmannschaft des VfL Günzburg voller Zuversicht in die Saison 2025/26. Die Spielzeit 2024/25 bot alles, was Handballfans lieben: packende Heimauftritte in der Rebayhalle, nervenaufreibende Auswärtspartien – allen voran der Derby Thriller gegen den TSV Niederraunau – und einen konstanten Aufwärtstrend, der das Team dauerhaft in der oberen Tabellenhälfte etablierte. Dieser Erfolg ist zugleich Ansporn und Messlatte für die kommenden Monate. Um den nächsten Schritt zu gehen, hat das Trainerduo Raphael Groß und Pascal Buck den Kader gezielt verstärkt. Rückraum Allrounder Dennis Bauder wechselt vom TV Brenz an die Donau und bringt viel Variabilität ins Angriffsspiel. Ebenfalls neu, wenn auch im Verein lange bekannt, ist Rückraum-Shooter Alexander Jahn, der nach Jahren in der ersten Mannschaft kürzertreten möchte und seine Routine nun in den Dienst von Herren II stellt. Ergänzt wird das Aufgebot durch mehrere talentierte A Jugend Spieler aus der Oberliga, die behutsam an den Männerbereich herangeführt werden. Die sportliche Marschroute für 2025/26 ist klar definiert: Der VfL will sich fest im oberen Tabellendrittel verankern. Grundlage dafür soll ein tempo- reicher Angriffshandball sein, getragen von einer aggressi- ven Abwehr und konsequentem Umschaltspiel. Besonderes Augenmerk legt das Trainerteam auf die Weiterentwicklung der jungen Spieler, ohne dabei die Balance aus Erfahrung und jugendlicher Unbekümmertheit zu verlieren. Vorfreude herrscht schon jetzt auf die emotionalen Derbys gegen Nie- derraunau, Gundelfingen und Lauingen, die traditionell für volle Ränge und Gänsehaut Atmosphäre sorgen.

Die Gegner in der Punktspielrunde:

TSV Schwabmünchen, TSV Haunstetten II, HSG Lauingen-Wittislingen, TSV Bobingen, SG 1871 Augsburg, TSV Göggingen, TSV Niederraunau, TV Gundelfingen, BHC Königsbrunn 09, DJK Augsburg-Hochzoll

Kader:

Luca Christl, Tim Walter, Alex Jahn, Tino Jensen, Joseph Stotz, Beni Te- lalovic, Lukas Lerner, Tim Dippold, Marco Lipp, Levi Cremer, Noa Tela- lovic, Tobi Hilberer, Lenny Wulz, Kilian Grimm, Adrian Knop, Johannes Frey, Matthias Kögl, Leo Spengler, Christoph Wiedemann, Tizian Schmid, Dennis Bauder, Nick Unger, Jonas Guckler, Danny Röllig, Julian Rothbauer, Julian Lohner

Trainer:

Raphael Groß
Pascal Buck

Betreuer:

Seba Frey
Dieter Pohl

Physia:

Susi Schwarz

Saisonziel:

oberes Tabellendrittel

Trainingszeiten:

Dienstag, 20:30 - 22:00 Uhr
Freitag, 20:00 - 22:00 Uhr



Alle unsere Backwaren ...

haben einen ganz eigenen, speziellen, aromatischen Geschmack, da wir mit hauseigenen Rezepten und natürlichen Rohstoffen, ei- genen Sauerteigen, viel Zeit für lange Teigführungen und Liebe arbeiten.

Nicht nur unsere **Brote** und alle **Brötchen** werden so einzigartig gefertigt, auch unser **Butterhefeteig** · **Plundergebäck** · **Käse- und Apfelkuchen** · **Brandmassen** · **Rührkuchen** · **Buttercroissants** · **Blätterteig** · **Krapfen** · usw. werden noch traditionell handwerk- lich und ohne fertige Backmischungen hergestellt.

Wir verwenden Rohstoffe, die wir besten Gewissens verarbeiten.

Unsere Spezialität ist unsere Variabilität.

So bieten wir auch Produkte an, die bei Unverträglichkeiten verzehrt werden können. Auf Anfrage beraten wir Sie gerne.



Ihr Arbeitgeber
direkt vor der Haustüre



Möchten Sie Teil des PERI Teams werden?

Dann bewerben Sie sich jetzt auf peri.com/karriere

A - Jugend weiblich Oberliga Bayern

Weibliche A-Jugend erneut in der Oberliga vertreten.

Nach einer erfolgreichen Saison 2024/25 und einer souveränen Qualifikation für die Saison 2025/26 startet die weibliche A-Jugend erneut in der Oberliga. Damit wird deutlich: Der Erfolg der Vorsaison war keine Eintagsfliege. Die größte Herausforderung bestand jedoch darin, innerhalb kürzester Zeit neun Neuzugänge in das bestehende Team zu integrieren.

Da eine ursprünglich geplante Unterstützung aus privaten Gründen kurzfristig nicht realisiert werden konnte, bleibt in der A-Jugend alles beim Alten: Manuel Laumer führt die Mannschaft weiterhin als Trainer – ein Zeichen der Kontinuität, die sich bereits in der Vergangenheit bewährt hat. Auch in der neuen Saison gilt: engagiert, erfahren und hoch motiviert!

Doch das ist noch nicht alles – Manuel Laumer übernimmt ab sofort eine Doppelfunktion und steht nun auch der Damenmannschaft als Trainer vor. Ein echtes Kraftpaket an der Seitenlinie, das mit Herzblut und Leidenschaft beide Teams auf ihrem Weg nach vorne begleiten wird.

Der Fokus liegt in dieser Saison weiterhin darauf, die älteren Spielerinnen behutsam an den Damenbereich heranzuführen und den jüngeren Jahrgang gezielt weiterzuentwickeln.

Dabei stehen sportlicher Erfolg – und vor allem der Spaß am Spiel – im Vordergrund. Ein konkretes Saisonziel wurde nicht formuliert – dennoch dürfen sich Fans und Gegner auf die eine oder andere Überraschung freuen. Über reichlich Unterstützung von der Tribüne würden sich die Mädels sehr freuen!

Die Gegner in der Punktspielrunde:

TSV Ottobeuren, HCD-Gröbenzell, FC Burlafingen, SV Mering, TSV Haunstetten, SVA Palzing

Kader: Frida, Julie, Elisa, Julia, Xenia, Miriam, Katharina, Emily, Jana, Paula, Sophia, Sahra, Lilly, Lea-Sophie, Noemi, Hayley, Leni

Trainer: Manuel Laumer

Betreuer: Sandra Büscher

Trainingszeiten:

Montag, 19:30 bis 21:00 Uhr
Donnerstag, 19:30 bis 21:00 Uhr



B - Jugend weiblich Bezirksoberliga

Die weibliche B-Jugend des VfL Günzburg tritt in der kommenden Saison in der Bezirksliga an. Die Spielerinnen der Jahrgänge 09 und 10 werden noch bis Saisonbeginn durch Eileen Beck und Daniel Jäger gecoacht, bis die Mädels sich auf ihre neue und alte Trainerin Martina Jahn freuen dürfen.

Nach einer starken Leistung in der ersten Qualirunde zur Landesliga durfte das Team in die zweite Runde vorrücken. Doch viel Pech führte dazu, dass die Mädels mit 3:3 Punkten die dritte Runde in der ÜBOL-Quali antreten mussten. Dort wartete eine schwere 5er-Gruppe, in der man zwar zwei Siege ergattern konnte, doch auch dies reichte nur für den vierten Platz und bedeutet somit die Qualifikation zur Bezirksliga. Doch der Einsatz und die Leistungen der Qualispiele deuten trotzdem auf eine gute Entwicklung des Teams hin. Es besteht kein Zweifel, dass die weibliche B-Jugend - als nächste Generation für die Aktiven nach der A-Jugend - für ein gutes Abschneiden in der Saison kämpfen wird.

Die Gegner in der Punktspielrunde: DJK Augsburg-Hochzoll, Eichenauer SV, TSV Alling, TSV Neusäss, SV Pullach, SV München-Laim, FC Burlafingen, TSV Dinkelscherben

Kader: Marie Krah, Milena Bünger, Elena Derck, Thea Körner, Lena Schreiber, Fanni Körner, Jasmin Bergmann, Isabella Gröger, Clara Würtele, Julia Kees, Eliza Ammicht, Emilie Holz, Sophia Treutlein

Trainer:

Martina Jahn
Eileen Beck
Daniel Jäger

Betreuer: Anett Reisbach-Kees

Trainingszeiten:

Montag, 19:30 Uhr (Jahrgang 2009)
Dienstag, 16:30 Uhr (Jahrgang 2010)
Freitag, 17:20 Uhr



C - Jugend weiblich Oberliga

Nach der vergangenen Saison der weiblichen C-Jugend in der ÜBOL verließen mit Lena Schreiber, Sophia Treutlein und Jasmin Bergmann die Mädels des Jahrgangs 2010 die Mannschaft in Richtung B-Jugend. Nachdem der Jahrgang 2012 bereits letztes Jahr voll in die C-Jugend hochgezogen wurde, ändert sich an der Mannschaftssituation nicht viel.

Mit Lilly Mayer konnte aber der Kader um eine Spielerin erweitert werden. Mit 11 sehr talentierten Spielerinnen und der Unterstützung des starken Jahrgangs 13 ging es für die Trainer Eileen Beck und Daniel Jäger in die Regionalliga-Qualifikation.

Nach dem Weiterkommen in der ersten Runde fuhr das Team, das ohne ihre verletzte Bayernauswahlspielerin Ronja Gleixner auskommen musste, zur zweiten und letzten Runde nach Schleißheim. Nach der Auftaktniederlage gegen die zu starken Regensburger ging es in den Showdown um die Bayernliga gegen den Gastgeber Schleißheim. Nach einer starken ersten Halbzeit mit einer Drei-Tore-Führung schwanden aber die Kräfte und man musste sich letzten Endes geschlagen geben.

Nun lautet die Liga für die junge Truppe, die größtenteils aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs besteht, also Oberliga. Da alle Mädels großen Ehrgeiz, Spaß am Handball und gro-

ßes Talent besitzen, besteht kein Zweifel, dass die Mannschaft auch in diesem Jahr einen großen Schritt nach vorn machen wird.

Die Gegner in der Punktspielrunde:

TSV Haunstetten, TSV Schwabmünchen, FC Burlafingen, MTV Stadeln, HSH Pleichach, SC Helmbrecht, JSG Eintracht Nürnberg,

Kader:

Clara Würtele, Milena Bünger, Fanni Körner, Yana Hoffmann, Mia Buchner, Theresa Geiger, Sina Schuster, Maya Grindei, Ronja Gleixner, Paula Poppel, Lilly Mayer

Trainer:

Eileen Beck
Daniel Jäger

Betreuer:

Michaela Poppel
Nadine Keller-Gleixner

Trainingszeiten:

Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag, 16:00 - 17:30 Uhr



D1 - Jugend weiblich Bezirksoberliga

Nach der letztjährigen Übergangssaison mit dem jüngeren Jahrgang, spielen unsere Powergirlz dieses Jahr altersgerecht mit dem 2013er/14er Jahrgang als wD1 in der Bezirksoberliga. Die Quali für die höchste Spielklasse wurde souverän und über eine starke Teamleistung erreicht. In der Vorbereitung lagen und liegen die Schwerpunkte auf der Grundkondition und im 1-gegen-1-Spiel. Aber auch das schnelle Umschalten und die Abwehrarbeit wurden trainiert. Bei den hochwertig besetzten Vorbereitungsturnier, dem LEW-Cup in Schwabmünchen wurde das Trainierte auch gleich in der Praxis getestet. Beim größten Jugendturnier Süddeutschlands, dem Allgäu-Cup in Wangen (traditionell mit Teambuilding und Zeltübernachtung), gelang dies sogar so gut, dass die wD1 den Turniersieg erringen konnte.

2025/26 wollen unsere Talente in der BOL um die Meisterschaft mitspielen – im Umfeld starker Konkurrenz sicherlich keine leichte Aufgabe. Aber vielleicht stellt auch der am Saisonende winkende Süd-Cup noch eine zusätzliche Motivation für unsere Kämpferinnen dar, dieses Ziel zu erreichen. Bei der Mini-WM möchte das Team erneut in die Finalrunde einziehen, um von der Donau in „internationale Sphären“ zu reisen.

Trainiert werden die Mädels weiterhin von Michael Kreuzer und Maximilian Treutlein. Als Co-Trainerinnen stießen Emi-

lie Holz und Fanni Körner (aus der wB/wC) dazu: toll, dass hier schon jugendübergreifend unterstützt wird. Mit Wolfgang Behm ist zusätzlich noch ein sehr erfahrener Trainerfuchs für Spezial-Einheiten mit an Bord. Die profimäßige Betreuung führen auch in dieser Saison „KMH“ fort – Katharina Filpe, Monika Bokelmann und Heike Kraus: Turnier- und Teamevent-Organisation, Dienstenteilung, Equipment-Vollständigkeit und -Pflege, Stimmungsbarometer ... all das läuft sicherlich nicht nebenbei, aber dankenswerterweise trotzdem wie am weinroten Schnürchen.

Die Gegner in der Punktspielrunde:

TSV Haunstetten, TSV Schwabmünchen, FC Burlafingen, TSV Niederrau, SV Mering, JSG Friedberg-Kissing

Kader:

Anna, Aurora, Hannah, Lana, Lisa, Luisa, Michelle, Nikita, Nila, Paulina, Yasmine

Trainer: Michael Kreuzer, Maximilian Treutlein

Support: Emilie Holz, Fanni Körner, Wolfgang Behm

Betreuer:

Katharina Filpe
Monika Bokelmann
Heike Kraus

Trainingszeiten:

Dienstag, 16:30 - 18:00 Uhr
Freitag, 16:30 - 18:00 Uhr



D2 - Jugend weiblich Bezirksliga West

Ein neues Team, ein gemeinsames Ziel und ganz viel Leidenschaft für den Handball. Die neuformierte weibliche D2 des VfL Günzburg hat eine intensive und lehrreiche Vorbereitungsphase durchlaufen – mit jeder Menge Einsatz, Energie und Teamgeist.

Gemeinsam mit ihrem Trainer Marcel konzentrierte sich die Mannschaft nicht nur auf die handballerischen Grundlagen und taktisches Verständnis, sondern vor allem auf das, was ein Team wirklich ausmacht: Zusammenhalt, Lernbereitschaft und Spaß am Spiel.

In unzähligen Einheiten wurde nicht nur an Technik und Fitness geübt, sondern auch Bewegungsabläufe verbessert, Spielzüge analysiert und das Miteinander auf dem Feld gestärkt. Turniere wie das in Gundelfingen, Wangen oder der Fielmann-Cup boten wertvolle Gelegenheiten, neue Erfahrungen zu sammeln und aus Fehlern zu lernen.

Die Entwicklung jeder einzelnen Spielerin – und der Mannschaft als Ganzes – war im Verlauf der Saison deutlich sichtbar. Die Trainingsintensität stieg, die Motivation war spürbar, und der Wille, sich stetig weiterzuentwickeln, war beeindruckend.

Mit gewachsenem Selbstbewusstsein und gestärktem Team-

geist startet die wD2 voller Vorfreude in die neue Spielzeit. Für die Saison 2025/2026 verfolgt der Trainer weiterhin das Ziel, die Spielerinnen sportlich wie persönlich weiterzuentwickeln – mit Freude am Spiel, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und einem starken Fundament für eine erfolgreiche handballerische Zukunft.

Die Gegner in der Punktspielrunde:

FC Burlafingen II, TSV Niederraunau II, SC Vöhringen, HSG Lauingen-Wittislingen, SC Ichenhausen, HSG Leipheim-Silheim

Kader:

Maja, Wiola, Lotta, Emma, Zoe, Lea, Annika, Willow, Valeria

Trainer:

Marcel Andrae

Betreuer:

Janet Jebnoun-Schned und Adelja Gaist-Hübner

Trainingszeiten:

Dienstag, 17:30 - 19:00 Uhr

Freitag, 14:00 - 15:30 Uhr



E 3 + 4 - Jugend weiblich Bezirksliga

Zweistärke Teams, ein gemeinsames Ziel: Freude am Handball! Was in der letzten Saison noch als Experiment begann, hat sich zu einer echten Erfolgsgeschichte unter den Trainern Steve Rennert und Marcel Andrae entwickelt: zur neuen Saison gehen mit der E3 und E4 gleich zwei rein weibliche E-Jugend-Mannschaften mit viel Selbstvertrauen und Vorfreude an den Start.

Bei den Vorbereitungsturnieren zeigten die Mädchen der Jahrgänge 2015/16, wie viel Potential in ihnen steckt. Laufbereitschaft, entschlossene Aktionen am Kreis, taktische Abläufe – vieles was im Training geübt wird, war auf dem Spielfeld deutlich zu erkennen. Höhepunkte der Saisonvorbereitung waren die Auftritte als Titelverteidiger beim Allgäu-Cup und vor heimischen Publikum beim Fielmann-Cup.

Zwischen mutigen Pässen und schönen Toren blitzt bei manchen Mädels schon ein besonderes Gespür für das Spiel auf. Mit der richtigen Mischung aus Freude, Neugier und Unterstützung kann daraus etwas ganz Besonderes wachsen. Durch gemeinsames Training, Turniererlebnisse und Spieletage entstehen in der E3 und E4 zudem echte Freundschaften, die über den sportlichen Erfolg hinaus an Bedeutung gewinnen.

Die Mädels zeigen wie wichtig Gemeinschaft, Freude am Spiel und Teamgeist im Handball sind. Mit einem stabilen Fundament aus Bewegung, Miteinander und wachsender Spielkompetenz blicken beide Mannschaften voller Vorfreude auf die neue Saison – bereit für spannende Spiele, tolle Erfahrungen und viele schöne Momente auf und neben dem Spielfeld.

Die Gegner in der Punktspielrunde: FC Burlafingen, TSV Niederraunau, SC Vöhringen, HSG Lauingen-Wittislingen, SC Ichenhausen, HSG Leipheim-Silheim, TV Gundelfingen, FC Burlafingen, TSF Ludwigsfeld, FC Straß, VSC Donauwörth, TSV Neusäss, TSV Bäumenheim, 1871 Augsburg

Kader:

Annika, Ellie, Ida, Johanna, Lisa, Lotta S., Lotta A., Luisa, Luise, Marie, Anni, Hannah, Lena B., Lena G., Lena G., Magdalena, Pia, Rosalie, Regina und Teodora

Trainer:

Steve Rennert
Julia Kees
Jasmin Xiao
Lan Bergmann
Lena Schreiber
Sophia Treutlein

Betreuer:

Petra Wetzler
Marina Rennert
Ramona Egger
Sandra Großmann
Melanie Bucher

Trainingszeiten:

Montag, 16:00 - 17:30 Uhr

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr



Aus der Abteilung

ENDLICH WIEDER EIN SPINNING-BIKE

Unser Fitness-Partner XLNC Sports modernisiert ständig sein Equipment. Gerade sind die Spinning-Bikes dran. Ein frisch ausgemustertes stiftete XLNC-Geschäftsführer und VfL-Tausendsassa Jürgen Kees nun seinen Handballern. Erstes Opfer: Max Kretschi (Bildmitte), der sich aktuell im Aufbautraining nach einem Kreuzbandanriss befindet. „Das Intervalltraining war vermutlich großartig“, so eine erfreulich unbeteiligte Mutter auf der Zuschauertribüne, die sichtlich mitlitt und auch ein wenig zu schwitzen begann.



A - Jugend männlich Oberliga Süd

Headcoach Alex Jahn und seine rechte Hand Beni Telalovic ließen in der Vorbereitung für die Oberliga Süd bei den Spielern viel Schweiß fließen. Und so mancher jammerte über Muskelkater. Das Ziel des Trainerteams: eine körperlich topfitte, sowie mental starke Mannschaft in die Saison 25/26 zu schicken. Ein Team, das sich vor keinem Gegner verstecken muss. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kam besuchte die Mannschaft in Brenz ein Turnier mit Übernachtung im Zelt. Zusätzlich wurden einige Geburtstage ausgelassen gefeiert. Die A Jugendlichen waren außerdem gemeinsam beim Guntiafest + Fielmann CUP für die Abteilung im Arbeitseinsatz. Nun blickt das Team voller Optimismus in Richtung Rundenstart am 20. September um 15.30 zuhause in der Rebayhalle gegen Kempten-Kottern II. Aus zuverlässiger Quelle war zu erfahren, dass alle Spieler und beide Trainer sich sehr viele Zuschauer wünschen, um eine großartige Hallenatmosphäre zu schaffen. Also kommen, sehen und staunen.

Gegner in der Punktspielrunde:

SG Kempten-Kottern II, TSV Herrsching, SBC Traunstein, TSV Gilching, TSV Schwabmünchen, HT München II, TSV Haunstetten, TSV Niederraunau.

Kaderliste:

Lukas Lerner, Nils Stohl, Emil Schraml, Luca Cristl, Lenny Wulz, Tim Dippold, Marco Lipp, Erik Lieder, Robin Gleixner, Mate Cerna, Theodor Cardos, Christoph Wiedemann, Tobias Hilberer, David Birnthal, Contantin Merdian

Trainer:

Alexander Jahn
Beni Telalovic

Team-Manager:

Susi Wiedemann

Trainingszeiten:

Mittwoch, 20:30 - 22:00 Uhr (Rebayhalle)
Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr (Rebayhalle)
Freitag, 20:00 - 22:00 Uhr (Rebayhalle)

Aus der Abteilung

RONJA GLEIXNER SPIELT IN DER BAYERNAUSWAHL

Am 01.02.2025 durften sich gleich fünf VfL-Mädels mit den besten Spielerinnen ihres Jahrgangs w2012 aus ganz Bayern messen. Die Mädels gewannen dabei zusammen mit ihrem Team Schwaben zwei ihrer drei Spiele. Großen Anteil am Erfolg ihres Teams hatte auch Ronja Gleixner, die als Krönung des Tages als einzige schwäbische Spielerin in die bayrische Auswahl berufen wurde. Ronja stieß erst zu dieser Saison vom TV Gundelfingen ins Team von Eileen Beck und Daniel Jäger hinzu.

Bereits im ersten Training zeigte sich, wie hervorragend sie handballerisch und menschlich in die Mannschaft passte und machte schnell große Fortschritte. Ihren ersten großen Rückschlag noch vor Beginn der Saison - sie zog sich einen knöchernen Ausriss der Strecksehne des linken Mittelfingers zu - steckte sie schnell weg. Seitdem zeigt die hochgewachsene Rückraumspielerin, die eigentlich noch in der D-Jugend spielberechtigt wäre, dass sie es auch mit den älteren C-Jugendlichen in Schwabens höchster Spielklasse aufnehmen kann.

Dem aufmerksamen VfL-Zuschauer sind natürlich auch Ronjas treueste Fans nicht entgangen, die ihren Handballweg mit vollem Einsatz unterstützen und die seit Ronjas Wechsel zum VfL regelmäßig in der Rebayhalle anzutreffen sind: Vater Frank, Mutter Nadine und Bruder Robin.



B - Jugend männlich Regionalliga

Die B-Jugend verfügt über eine gewachsene Struktur mit großer Spieleranzahl und kann für die kommende Saison zwei Mannschaften aufbieten. Die erste Mannschaft spielt in der Regionalliga, die zweite in der BOL West. Der Trainerstab ist entsprechend groß. Markus Kimmerle ging als Torwarttrainer mit aus der C-Jugend hoch. Ebenso Mannschafts-Papa Christian Frey, der fröhlichste VfL-Trainer überhaupt, der das Team von klein auf begleitet. Neu dazugekommen sind Cheftrainer Hofmeister und Jakob Hermann, der jedem was vormachen kann. Gemanagt wird die Mannschaft von Torsten Zofka. Physiotherapeutisch wurden wir von Hans-Peter Beer tatkräftig unterstützt. Selbst Eistonnen kommen zum Einsatz. Auch wenn dem Wunsch von allen in der B1 zu spielen nicht Rechnung getragen werden kann, bemühen sich die Verantwortlichen alle Spieler mitzunehmen. Oftmals stehen die B1-Spieler im Fokus, aber auch die B2 hatte ihre Events mit dem Gundelfingen- und dem reizvollen Taufers-Turnier. Die Quali war hart und lehrreich. Gleich nach der alten Runde ging es los: Die B1 bereitete sich auf die JBLH-Quali vor. Im Stahlbad gegen ältere Gegner beim IBOT tat sich die Mannschaft schwer. In den Osterferien, an Feiertagen und am Wochenende wurde zusätzlich trainiert. In der bayerischen Vor-Quali wurde das Hauptproblem schnell deutlich: Vor allem athletisch waren die Jungs um Kapitän Max Kretschi arg hintendran. Dennoch unterlag man im Auftaktspiel nur unglücklich knapp gegen den Direktaufsteiger aus Allach. Hätte man nur diese Begegnung gewonnen - im Nachhinein war es die einzige Chance sich den Traum von der Bundesliga zu erfüllen. Gegen HSC 2000 Coburg gelang ein Sieg, gegen Ismaning setzte es am Ende eine deutliche Niederlage. Und so brachte das Last-Minute-Unentschieden gegen Rimpf die Entscheidung. Der VfL Günzburg durfte zur bundesweiten Quali. Sie führte nach Solingen. Groß war der Aufwand mit zwei Übernachtungen im Hotel, gering der Punkteertrag. Auf eine unglückliche Ein-Tore-Niederlage folgten zwei chancenlose Niederlagen gegen den Bergischen HC und den TSV Pfungstadt. Insgesamt war das Bundesligaziel zu nebulös, aber auch einfach zu weit entfernt. Es ist nun Aufgabe der Trainer und der Mannschaft daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen. Es wird trotz der sehr angespannten Hallensituation mehr und härter trainiert werden müssen, zur Not halt am Wochenende und das Athletiktraining benötigt einen deutlich höheren Stellenwert. Es geht darum dem neu-

en Bundesligatraum ein ganzes Jahr vorzubereiten und nicht erst nach Ostern. Die B2 startete in der Oberliga-Quali. Verletzungen, Krankheiten, der Festspielparagraph erschwerten die Aufgabe. Die Mannschaft fiel in die BOL-Quali zurück. Christian Frey machte wie immer das Beste daraus. Mit einer Energieleistung ohne Hilfe aus der 1. Mannschaft (sie spielte parallel in Solingen) gelang der Sprung in die Wunsch Liga. Wir sind beim VfL Günzburg stolz darauf zwei starke B-Jugendmannschaften in der Regionalliga und BOL zu haben. Daraus wollen wir über ein ganzes Jahr mehr entwickeln und den Abstand zu den bayerischen Spitzenmannschaften verkürzen.

Die B1 Gegner in der Punktspielrunde: TG Landshut, SG DJK Rimpf, HSC 2000 Coburg, TSV Trudering, HC Erlangen II, TSV Ottobeuren, HC Erlangen II, TSV Haunstetten, TSV Niederraunau. Die B2 Gegner in der Punktspielrunde: JSG Burlafingen/Straß, TSV Schwabmünchen, TV Memmingen, TSV Ottobeuren II, TV Memmingen, TV Waltenhofen, SG Biessenhofen-Marktoberdorf, JSG Alpe-Grüntten

Kaderliste B1+B2: Albert Tempel, Henning Zofka, Felix Maier, Lenny Gerstner, Luka Dedic, Tobias Möller, Mateo Christl, Ferdinand Wiedig, Paul Antony, Quirin Dück, Dejan Hoke, David Cremer, Johannes Leo, Max Kretschi, Oliver Frey, Azhar Alkhatib, Levi Disdarevic, Theo Faber, Jonah Kloppenburg, Maximilian Kimmerle, Damian Krajacic, Gabriel Markovic, Marvin Walczel, Ben Schwürzinger.

Trainer/Betr.:

Stephan Hofmeister
Markus Kimmerle
Jakob Hermann
Christian Frey

Team-Manager:

Torsten Zofka

Physio: Hans-Peter Beer

Trainingszeiten:

Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr (Rebayhalle)
Mittwoch, 19:30 - 21:30 Uhr (Rebayhalle)
Freitag, 18:30 - 20:30 Uhr (Rebayhalle)



C - Jugend männlich Regionalliga

Die Saison 2024/2025 war erfolgreich abgeschlossen, da stand schon die Mini WM auf dem Terminplan. Mit einem erfolgreichen 7. Platz in Bayern konnte man sich zurecht auf die Schulter klopfen. Der Erfolg hatte sich herumgesprochen und einige auswärtige Spieler meldeten Interesse an einem Wechsel in unsere männliche C-Jugend an. Sofort wurden die ersten Probetrainings vereinbart und so stießen kurzerhand sechs neue Spieler zum Team. Ohne viel Tratra entstand ein neues Teamgefüge in dem fleißig und ohne Pause weitertrainiert wurde. Ziel war die Regionalligaqualifikation. Eine erste Probe stand mit dem IBOT in Biberach auf dem Plan. Hier konnten die Trainer und Betreuer schnell erkennen, dass das neue Teamgefüge harmonisierte und die vielen Trainingseinheiten sich gelohnt hatten. Man startete daher voll Zuversicht in die Regionalligaqualifikation.

Die erste Qualirunde fand am 03.05.2025 in Roßtal (TSV Friedberg, TSV Trudering, SG DJK Rimpar und Roßtal) statt. Mit einem ersten Platz verabschiedeten sich die Jungtalente und waren gespannt auf die zweite Runde. Man durfte nach Metten reisen und konnte am 17.05.2025 nach Siegen gegen die DJK Waldbüttelbrunn, den ASV Dachau und die SSG Metten und einer knappen Niederlage gegen den HSC 2000 Coburg mit dem Ergebnis eines 2. Platzes auf die dritte Runde warten. Am 01.06.2025 fand die letzte Qualifikationsrunde statt und es ging in Freising gegen HT München, SV München Laim, TSV Roßtal und den SC Freising. Wiederum erfolgreich war die Qualifikation beendet und Spieler, Trainer, Betreuer und Eltern freuen sich auf die kommende Saison in der Regionalliga. Zunächst standen aber die Pfingstferien und eine wohlverdiente Pause an. Nach vielen weiteren Trainingseinheiten geht es nun auf einige Turniere: das Dieter-Wallat Gedächtnisturnier in Gundelfingen, HBCup Südtirol - Kunstrasenturnier in Sand in Taufers und der heimischen Fielmann Cup. Als letzte Probe in der Vor-

bereitung dient der Eitle Cup in Burlafingen. Damit steht einer erfolgreichen Saison 2025/2026 nichts mehr im Weg und wir hoffen uns in der Regionalliga etablieren zu können.

Die Gegner in der Punktspielrunde: SG DJK Rimpar, HSC 2000 Coburg, TSV Ottobeuren, SF Freising, HC Erlangen, HT München, JSG Fürther-Land, JSG Nürnberger-Land, TSV Roßtal,

Kaderliste: Anton Kraus, Azhar Alkathib, Benedict Merdian, Emil Balfanz, Ferdinand Wiedig, Florian Hoser, Ilyas Kiran, Leander Gallinat, Leon Märkl, Max Schmid, Michael Kempter, Mika Futterer, Moritz Waschke, Nils Rupprecht, Paul Müller, Sascha Solohub

Neuzugänge: Lennox Stocker, Louis Münch, Luca Gaudio, Ludwig Dier, Magnus Dechen, Maximilian Lukas

Saisonziel: oberes Tabellendrittel

Trainer:
Jens Bierhals
Tino Jensen

Betreuer/in:
Kathrin Schmid
Franzi Bierhals

Trainingszeiten:
Montag, 17:00 - 18:30 Uhr Rebayhalle
Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr Rebayhalle
Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr Rebayhalle



C-Jugend
männlich

Fielmann | 80 bendl
JAHRE HALLUNTERNEHMEN

Saison
25/26



Wir wünschen euch eine
erfolgreiche Saison !

Autohaus Scheel GmbH
Albert-Einstein-Straße 12
89340 Leipheim

info@autohaus-scheel.de
www.autohaus-scheel.de

Du fährst sicher und
nie fehl, mit einem Auto
von Christian Scheel

D 1 - Jugend männlich Bezirksoberliga

Da mit dem Ende der letzten D-Jugend-Saison ein Großteil der Spieler und ihr Trainer Jens Bierhals in die C-Jugend wechselte, musste die neue D-Jugend in der kurzen Zeit bis zur Qualifikationsrunde schnell ein spielfähiges Team auf die Beine stellen. Dem A-Jugendspieler Lukas Lerner, der in seiner ersten Trainerstation noch tatkräftig von Dieter Schiele unterstützt wird, gelang es dabei bemerkenswert gut, die vielen aus der E-Jugend nachrückenden Talente mit den verbliebenen D-Jugendlichen zu einer schlagkräftigen Truppe zusammenzuschweißen, die in der Qualifikationsrunde alle 7 Spiele sicher gewinnen konnte und sich somit souverän in der Hallenrunde einen Startplatz in der Bezirksoberliga sicherte. Dort wollen die Spieler um Kapitän Benedikt Geißler hochmotiviert nicht nur um die Schwäbische Meisterschaft mitspielen, sondern auch bei der wieder stattfindenden MINI-WM an die sehr guten Ergebnisse der Günzburger D-Jugendteams in den vergangenen Jahren einschließlich dem Titelgewinn 2023 anknüpfen. Für den Vorrundenspieltag haben die Günzburger, die unter der Flagge der Tschechischen Republik antreten, am Freitag, 03.10. Heimrecht und treffen dabei auf die Teams aus Bobingen (Kuba), Lauingen-Wittlingen (Brasilien) und Gaimersheim (Schweden).

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, haben die Trainer ein umfangreiches Trainings- und Spielprogramm vorbereitet. Ein erstes Highlight war gleich die Teilnahme an einem internationalen Hallenturnier in Straßburg, bei dem der VfL-Nachwuchs u.a. auf das Team der Rhein-Neckar Löwen und weiterer französischer Top-Clubs traf und dabei reichlich Erfahrung sammeln konnte. Bei den Turniersiegen in Gundelfingen und Brenz zeigte das Team bereits ansprechende Leistungen, der heimische Fielmann-Cup fiel leider dem Regenwetter zum Opfer.

Viel Arbeit hinter den Kulissen müssen auch die beiden engagierten Betreuerinnen Susanne Hauf und Daniela Schmid leisten, denn in der Bezirksliga geht auch eine zweite D-Jugend-Mannschaft an den Start. Die Trainingsvorbereitung und -durchführung liegt dort in den Händen der beiden B-Jugend Auswahlspieler Albert Tempel und Felix Maier, die behutsam an eine künftige Traineraufgabe herangeführt werden. Die traditionell sehr gute Kooperation mit der C-Jugend ermöglicht es darüber hinaus den hochtalentierten D-Jugendlichen auch bei der C-Jugend mitzutrainieren und Spielerfahrung in einer höheren Altersklasse zu sammeln.

Die Gegner in der Punktspielrunde: TSV Schwabmünchen – HSG Lauingen/Wittlingen – TSV Friedberg – SV Mering – BHC Königsbrunn 09 – TSV Haunstetten – TSV Bobingen – TSV Aichach – TSV Niederradnau

Kader: Nico Bierhals, Timo Bierhals, Leo Fedrizzi, Gabor Funaric, Benedikt Geißler, Luis Gossner, Sebastian Hauf, Philipp Hoser, Yanis Kiran, Elian Kleiter, Samuel Knöpfle, Dominik Kraus, Paul Kress, Mattis Kretsch, Valentin Neher, Odin Laumer, Nick Maier, Freddy Maier, Benedikt Reichhart, Jacob Schmid, Max Schmid, Max Thiel, Johann Walter, Luis Weiser, Poyraz Yapicioglu, Felix Zimmermann

Saisonziel: Obere Tabellenhälfte / Mini WM so weit wie möglich kommen

Trainer: Lukas Lerner und Dieter Schiele

Betreuer: Susanne Hauf und Daniela Schmid

Trainingszeiten:
Montags, 15:00 -16:00 Uhr Rebayhalle D2
Dienstag, 17:30 - 19:00 Uhr Sportzentrum Grundremingen D1
Mittwoch, 15:30 -16:30 Uhr Rebayhalle D2
Freitag, 17:30 -19:00 Uhr Rebayhalle D1



D 2 - Jugend männlich Bezirksliga

Ins zweite Jahr geht das Team D2 und möchte gern eine etwas bessere Rolle abgeben wie vergangene Saison (Platz 5). Veränderung gab es auf der Kommandoebene. Neu hinzu kamen die B-Jugend Regionalligaspieler Felix Maier und Albert Tempel als Trainer gepaart mit der Trainerlegende Karl Heinz Schweiger. Auf der Spielerseite gab es auch leichte Veränderungen. Bene s Erfolgsweg geht in der D 1 weiter. Von der E-Jugend kamen Michl und Theo hinzu. Auf der Torhüter Position vollzog sich auch ein Wechsel. Luis wechselt als Linkshänder in den Rückraum. Valentin und Paul bilden in der anstehenden Saison das neue Torhüter Duo. Seit April arbeitet das Trainer Management an und mit der Mannschaft an der neuen Ausrichtung. Mit Turnieren in Gundelfingen und Brenz ging es, um gelerntes in Spielpraxis umzuwandeln. Wichtig ist es, dass die Jungs sich individuell weiterentwickeln und als Mannschaft zusammenwachsen.

Da die jungen Männer noch nicht daran gewöhnt sind, Positionen sowohl Abwehr als auch im Angriff einzunehmen, wird dies auch ein Entwicklungsziel des jungen Trainerduos sein. Talente spielerisch an das Handballgeschehen heranzuführen und den einen oder anderen Überraschungssieg gegen eine der favorisierten Mannschaften einzufahren.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und spannende Saison, die eine oder andere Herausforderung für uns bereithält. Ein besonderer Dank geht an unsere Betreuer Familie Maier, an alle Eltern für ihre Unterstützung rund um das Training – und Spielbetrieb. Jetzt freuen wir uns auf eine vielversprechende Saison. Wir haben Lust und Bock auf Handball. Natürlich freuen wir uns über jede Unterstützung in der Halle – schaut vorbei und drückt uns die Daumen. „ Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg“

Die Gegner in der Punktspielrunde: TSV Wertingen, JSG Burlafingen, SC Vöhringen, TSV Schwabmünchen II, TV Gundelfingen, TSV Dinkelscherben, TSF Ludwigsfeld, SG 1871 Augsburg II

Kader: Paul, Dominik, Valentin, Samuel, Elian, Freddy, Felix, Luis, Michl, Theo, Gabriel, Pojarz, Nick, Jacob, Johann,

Trainerteam:
Felix Maier
Albert Tempel
Karl-Heinz Schweiger
Siegfried Walburger

Betreuer:
Fam. Tanja und
Christoph Maier

Trainingszeiten:
Montag, 15:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch, 15:30 - 16:30 Uhr



E 1 + 2 - Jugend männlich Bezirksliga

In der neuen Saison startet die männliche E-Jugend wieder mit zwei Mannschaften. Wie schon die letzten Jahre, werden die Mannschaften aufgeteilt, in jüngerem und älterem Jahrgang. Zweimal pro Woche treffen sich 22 Jungs mit den Trainern Stefan Märkl und Stefan Rathgeber in der Rebayhalle, um ihr Können mit dem Handball zu verbessern. Neben Spiel und Spaß, werden aber auch schon die ersten Grundsteine für die Zukunft gelegt. Über „schnelles Anspiel“ Tempogegenstoß hin bis zu den ersten Kreuzungen, ist alles im Programm.

Die Gegner in der Punktspielrunde:

TSV Niederraunau, HSG Lauingen-Wittislingen, TSV Neusäss, TSV Friedberg, SV Mering, TSV Schwabmünchen, TSV Gögingen, TSV Haunstetten, DJK Augsburg-Hochzoll,

Kader E 1:

Paul, Georg, Tristan, Linus, Nico, Timo, Max, Bennett, Jakob, Samuel,

Kader E 2:

Adam, Castiell, Wadim, Lars, Quinn, Jonah, Ludwig, Moritz, Bogdan, Julius, Vincent, Lennard

Trainer:

Stefan Märkl
Stefan Rathgeber

Betreuer: wird Mannschaftsintern geregelt

Trainingszeiten:

Montag, 16:00 - 17:15
Freitag, 14:00 - 15:50

Eltern - Kind Handballspiel

NEUES VON DEN E-JUGEND-MÄDCHEN

Zur Vorbereitung auf ihren anstehenden Heimspieltag am 15.03.2025 konnten die Trainer der weiblichen E-Jugend einen ganz besonders starken Gegner für ein Testspiel gewinnen: die ELTERN!! Während bei den jungen Handballerinnen der Ball durch ein gutes Zusammenspiel von Anfang an souverän den Weg in das gegnerische Tor fand, hatten die Eltern teilweise erst einmal mit 2-Minuten-Strafen sowie Schritt- und Wechselfehlern zu kämpfen. Die Mädels nutzten die Schwäche des Gegners und zeigten ihre volle Stärke, bei dem nach und nach erkennbare Konditionsprobleme auftraten. Mit einer schlechten Abstimmung in der Abwehr gerieten die Eltern dann kurz vor Ende der ersten Partie verdient in Rückstand und die Mädels konnten einen sicheren 13:11 Sieg einfahren. Die zweite Partie war dann von einem gesunden Kampfgeist geprägt, in der die Eltern eine Revanche auf Teufel komm raus forderten - die Anzahl der 2-Minuten-Strafen sprach dabei Bände. Allerdings gaben auch die Mädels nochmal alles und zeigten vor Größe und Masse keinerlei Respekt, so dass wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff ein bis dahin verdientes 8:8 auf der Anzeigetafel stand – jedoch nutzten die Eltern schonungslos in der Endphase eine „Unachtsamkeit“ der Mädels gekonnt und kamen so doch noch zu einem sehr glücklichen 9:8 Sieg. Am Ende eines für alle ganz besonderen Trainings gab es viele glückliche und lachende Gesichter und einmal mehr die wunderbare Erkenntnis: Handball ist toll und macht groß und klein Spaß!



Das
**ZERO
GIRO**

PSD GiroSmart

Das kostenlose
Gehaltsgirokonto

Zero Kosten. Zero Stress. Zero Sorgen.



PSD Bank
München eG



Sportkonzept

Sportkonzept: vom Kinderhandball zum Leistungssport

Wie können wir Kinder für den Handball begeistern? Wie sinnvolle Übergänge zwischen den Altersstufen schaffen? Wie und wann den Übergang zwischen Breiten – und Leistungssport angehen? Im Bereich des Kinderhandballs benötigen wir eine breite Basis. Es geht darum, viele Kinder für den Sport und für den Handballsport im Speziellen zu begeistern. Hier ist uns daran gelegen, dass es uns gelingt, sehr eng mit Grundschulen, Kindergärten zusammen zu arbeiten und regelmäßig Schnuppertrainings, Handballcamps durchzuführen, damit die Kinder in einem Umfeld, das noch sehr von Fußball und PC spielen geprägt ist, auch den Handballsport kennen und lieben lernen.

Bei den Minis und auch bei der E-Jugend geht es vor allem noch darum die Begeisterung zu wecken, Spaß am Handball zu haben. Auch hier werden schon motorische Grundlagen geschaffen, auf die wir später aufbauen können. In einer Zeit, in der sich Kinder immer weniger bewegen, ist das immens wichtig. Es ist für uns essenziell, einen Leitfaden zu haben, den wir von den Kleinsten bis zur A-Jugend fortführen. Einen roten Faden, auf den die Trainings aufbauen. Wir Trainer sprechen uns hier gut ab, kommunizieren regelmäßig miteinander, um die gezielte Förderung zu gewährleisten. Die Idee ist, dass man den Kinderhandball schrittweise an

den Leistungssport heranführt. Aktuell versuchen wir, die Kinder die aus der D – Jugend kommen, so gut es geht an die C – Jugend, in der wir bereits leistungsorientierter arbeiten, heranzuführen. Den Übergang zwischen Breiten – und Freizeitsport in den Leistungssport gut anzuleiten, für die Kinder, die diesen Weg mit uns gehen möchten und die spielerisch und körperlich dazu in der Lage sind. Das heißt, die Kinder in athletischen als auch in spieltaktischen und individuellen Bereichen für die C - Jugend vorzubereiten. Das versuchen wir dadurch zu erreichen, indem wir die D – Jugendlichen regelmäßig in den C – Jugend Trainingsbetrieb integrieren, aber auch durch die Möglichkeit, dass D – Jugendliche Spielpraxis in C 1 oder C 2 sammeln können. Dadurch kann der ältere Jahrgang in der D – Jugend profitieren. Aber auch der jüngere Jahrgang hat davon Vorteile, da sie in ihrer Altersgruppe wieder mehr Spielzeit bekommt. Wir sind der Meinung, dass bereits in der D – Jugend schrittweise leistungsorientierte Impulse gesetzt werden sollten, um den Übergang zum Leistungssport sinnvoll zu gestalten. Zusammenfassend ist das Hauptziel unserer Arbeit die Lücke zwischen D und C – Jugend möglichst gering zu halten. Mit am wichtigsten ist im Kinderhandball aber sicher die Spaß-Komponente. Wir brauchen Kinder, die bereit sind 4- oder 5-mal die Woche ins Training zu kommen. Das geht nicht ohne Freude und Spaß am Handball. Wichtig ist das, dass das Training abwechslungsreich gestaltet wird und die Spieler trotzdem technische und theoretische Komponenten mitnehmen können.

Henry Ford sagte einmal: "Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeit ein Erfolg."

Wir die Bambini's im Verein

Der Nachwuchs beim VfL Günzburg ist gesichert. Zurzeit sind wir knapp 30 Kinder. Bei uns steht der Spaß im Vordergrund. Wir machen kleine Spiele, Parcours, Ballgewöhnung und vieles mehr beim Schnupper-Training ab 5 Jahren in der Bruno-Merk-Halle, Freitags ab 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr sind Interessierte herzlich willkommen. Auch konnten wir für

das Training einige C- Jugendliche gewinnen, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Trainer: Susanne
Co - Trainer: Sarah
Helfer /Betreuer / Nanny: Klara, Mia, Maja, Jana, Oli, Nils

Trainingszeit:
 Freitag, 14:00 - 15:30 Uhr Bruno Merk Halle
 Komm doch mal vorbei und habe Spaß mit uns.





PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by **SENEC**

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by **SENEC**

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by **SENEC**

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by **SENEC**

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by **SENEC**

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE
Powered by **SENEC**







Gesundheits- bewusst? Zahlt sich aus!

Mit dem neuen Bonusprogramm
der AOK Bayern.

Die AOK Bayern belohnt Ihren gesundheitsbewussten Lebensstil. Einfach Punkte für Vorsorge, Bewegung und Sport oder Engagement sammeln und gegen Geldprämien tauschen.



Jetzt mehr erfahren

*Details und Bedingungen finden Sie unter www.aok.de/bayern/bonusprogramm

Bis zu
190 EUR
Cashback.*



AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.



Allen Mannschaften wünschen
wir den maximalen Erfolg!

Gemeinsam
erreichen wir
das nächste Level!



Gemeinsam
erreichen wir
das nächste Level!




Sport + Mode Seeßle • 89423 Gundelfingen • Bahnhofstraße 3
www.sport-seessle.de

Die Minis 1 - 2 - 3 - Die Stars von Morgen

Die Jüngsten auf Erfolgskurs. Mit knapp 40 Kindern starten unsere Minis auch dieses Jahr in die neue Saison. Voller Energie, Neugier und Begeisterung stellen sie sich einer komplexen Sportart, die Koordination, Mut und Teamgeist verlangt.

Und sie wachsen an dieser Aufgabe – furchtlos, entschlossen und mit echtem Enthusiasmus. Die ersten Turnierfolge sind bereits eingefahren und zeigen welch großes Potential in diesen beiden Jahrgängen steckt.

„Spielspaß entsteht durch Spielerfolg und darauf ist unser Training ausgelegt – kindgerecht, zielgerichtet und voller Bewegung, damit die Kinder mit Freude lernen, gewinnen und gemeinsam wachsen“, so die Philosophie. Zusätzlich sollen viele Mini-Spieltage dafür sorgen, dass das Erlernte in die Tat umgesetzt wird.

Die Trainer Christian Frey und Steve Rennert, unterstützt von den B-Jugendlichen und ehemaligen „Minis“ Jonah und Gabriel stellen sich mit klarer Linie und viel Geduld dieser Aufgabe. An ihrer Seite sorgen Bianca und Ceylan als engagierte Betreuerinnen für Organisation und ein gutes Miteinander.

Trainiert wird immer freitags von 14:00 – 15:30 Uhr in der Bruno-Merk-Halle.

Ansprechpartner:
Christian Frey
Bianca Christ

Gemeinsam formen wir nicht nur kleine Handballer – wir begleiten die Stars von morgen.



Aus der Abteilung

GLÜCKWUNSCH FERDINAND

Bei der zentralen BHV-Sichtung für den Jahrgang 2011 in Erlangen erreichte die Schwabenauswahl nach Siegen gegen die Handball-Bezirke Oberbayern und Alpenvorland und einer Niederlage gegen das Team Altbayern den dritten Platz. Viel entscheidender als diese Platzierung ist jedoch die Nominierung der Spieler für die künftige Bayernauswahl. Aufgrund seiner herausragenden Leistung durfte sich der Günzburger Rückraumspieler Ferdinand Wiedig über seine Berufung in den BHV-Kader freuen. Wir wünschen dem wurf-gewaltigen VfL-Talent viel Erfolg und Spaß in seiner neuen Rolle als Bayernauswahlspieler.



LEON MÄRKLE

Neues von der VfL-Talentschmiede. Leon aus der C-Jugend war Anfang Februar auf der zentralen BHV-Sichtung m2011 in Erlangen. Der Linkshänder konnte überzeugen und schaffte auf Anhieb den Sprung in den Kader des Landesstützpunkttrainings. Wir sind stolz auf ihn und wünschen weiterhin viel Erfolg bei den Sichtungen und Lehrgängen!

Wir stellen vor - Team Spielfeldaufbau



Unser Klebedienst - Die unsichtbaren Helden im Hintergrund. Was wäre das Aushängeschild der Günzburger Handballer ohne ein makelloses Hallenbild, ein Boden, der für jede Bewegung der Spieler bereit ist, und ein Umfeld, das den sportlichen Glanz unterstreicht? Wer denkt, das passiert von alleine, der hat noch nicht unseren Klebedienst erlebt, das geheime Team, das im Hintergrund für den reibungslosen Ablauf sorgt. Unter der Leitung von Stefan John steht unser Klebedienst in der Saison 13-mal an einem entscheidenden Punkt, dem Hallenboden. Er sorgt dafür, dass die Hallenfläche immer in bestem Zustand ist und für jedes Heimspiel die richtige Atmosphäre geschaffen wird.

Die wahre Bedeutung dieses Teams wird meist nur von wenigen erkannt, obwohl jeder in Bayern von der „Glanz und Gloria“ unserer Günzburger Handballer beeindruckt ist. Die Zuschauer jubeln, die Spieler kämpfen um den Sieg aber was passiert im Hintergrund, um dieses Erlebnis überhaupt erst möglich zu machen? Hier kommen unsere wahren Helden ins Spiel, die wahren „unsichtbaren Helfer“.

Frühaufsteher mit Herz und Leidenschaft. Jeden Samstag um 7 Uhr in der Früh, noch bevor der erste Handball in der Luft fliegt, geht es bei unseren „Klebehelden“ los. Der Hallenboden muss vorbereitet, die Linien nachgezogen und die Sponsorenlogos ordentlich platziert werden. Dabei handelt es sich nicht etwa um eine junge, dynamische Truppe, sondern um eine Gruppe, die sich im reifen Alter befindet und trotzdem keine Sekunde an Ausdauer und Tatkraft missen lässt. Hier wird nicht gekleckert, hier wird geklebt! „Warum tun wir uns das an?“, fragen sich vielleicht Außenstehende.

Doch die Antwort ist einfach: Leidenschaft. Leidenschaft für den Handball, für den Verein und für die Gemeinschaft. Denn auch, wenn niemand so recht weiß, wer hinter den Kulissen agiert, ist es dieser Klebedienst, der dafür sorgt, dass bei jedem Heimspiel die Bühne für die Handballer in Günzburg glänzt.

Die freiwilligen Helfer leisten Großes, und das vollkommen ohne jegliche Erwartung einer Anerkennung im Rampenlicht. Die sieben Zwerge des Klebedienstes. Und wer sind nun diese fleißigen Hände, die bei jedem Heimspiel in der Früh anpacken, um den Hallenboden perfekt vorzubereiten? Es ist eine bunte Mischung aus unterschiedlichen Charakteren – jeder hat seine eigene Rolle, aber alle sind gleichermaßen wichtig, um das Gesamtbild zu schaffen.

1. Bommel – Torwartrentner mit Augen für Details
Da haben wir zum einen Bommel, den ehemaligen Erfolgs-



torwart. Auf dem Spielfeld ein wahres Tier, in der Halle aber genauso fleißig. Oft steht er in der Halle und schuftet eher öfter, als dass er zu Hause am Herd zu finden ist. Und ohne seine geliebte Jogginghose kennt man ihn wirklich nicht! Man könnte fast sagen: „Bommel in Jogginghose, das ist unser Markenzeichen.“

2. Armin Spengler – Der erfahrene Handball-Übervater

Armin Spengler, ehemaliger Abteilungsleiter und Bundesligaspieler, ist schon so lange dabei, dass er fast zu den Gründungsmitgliedern des Klebedienstes zählt. Er ist bekannt dafür, dass er gern alles hinterfragt und seine Meinung stets in den Raum wirft. Aber genau diese Erfahrung und sein scharfer Blick für Details machen ihn zu einem unverzichtbaren Teil des Teams. Wer sich einmal die Ehre gibt, mit Armin zu arbeiten, weiß: Ohne ihn läuft nichts.

3. Martin Frey – Der Kaffeeliebhaber

Der amtierende Abteilungsleiter unser jüngstes Mitglied, das Nesthäkchen. Jung, motiviert und manchmal etwas übereifrig. Der Kauf der falschen Folie sorgte für mehr Spannung als mancher Handballkrimi. Aber



hey wer keine Fehler macht, der klebt auch nichts. Ohne Handy und Kaffee ist Martin nicht betriebsbereit. Seine morgendliche Performance gleicht einem technischen Systemstart mit Ladezeit. Aber wehe, das Handy streikt dann wird's sportlich.

4. Christoph Mair – Der Nachwuchstrainer, der die Richtung vorgibt

Einst Nachwuchstrainer, heute Allzweckwaffe und Betreuer im familiären Handballbetrieb. Ob Linien kleben oder Kinder coachen Christoph ist zur Stelle. Seine größte Schwäche? Die Tatsache, dass seine Jungs inzwischen schneller laufen als er das Tape abrollen kann.

5. Manuel Bögner– Der Naturbursche

Manuel ist ein wahres Naturkind immer unterwegs, immer im Wald und immer zu spät, weil er vor seiner Arbeit noch die Natur genießt. Doch wenn er dann endlich kommt, ist er voll dabei und packt kräftig mit an. Der Klebedienst hat auch von ihm gelernt: Die richtige Balance zwischen Arbeit und Natur tut gut!

6. Mecki – Der Schuhexperte

Mecki, der Schuhexperte, sorgt nicht nur für ordentliche Sohlen, sondern manchmal auch für saubere Schuhe beim Chef persönlich. Zwischen zwei Kleberunden kann es durchaus passieren, dass er spontan ein paar Turnschuhe an Stefan verkauft oder putzt. Ein wahres Multitalent mit einem Blick fürs Detail. Es ist eine wahre Kunst, die richtigen Schuhe für den richtigen Moment vorzubereiten und Mecki beherrscht diese Kunst wie kein Zweiter.

7. Volker Reisenwedel - Unser Rechenexperte

Er ist das fehlende Puzzleteil im Team, derjenige, der bei

jeder Aufgabe die Zahlen im Blick behält. Wie viele Meter Klebeband werden benötigt? Wie viele Sponsorenlogos müssen präzise platziert werden? Bei Heimspielen regelt er nicht nur das Klebeband, sondern auch die Ordnung in der Halle – selbst wenn das bedeutet, mit dem einen oder anderen Gästefan verbal in den Nahkampf zu gehen. Mit ihm kommt niemand ungeschoren davon, der seinen Becher am falschen Ort abstellt.

Und dann ist da noch Stefan. Der unermüdliche Chef vom Klebedienst

Stefan John ist kein Mann der großen Worte aber der großen Pläne. Wer ihn kennt, weiß: Pünktlichkeit ist keine Tugend, sondern Gesetz. Sein Organisationsgeschick ist legendär, sein Überblick sprichwörtlich, seine Ruhe unerschütterlich. Er weiß, wer wann wo welches Band legt, wer wann Kaffee braucht und wer vergessen hat, den Besen mitzunehmen. Ohne ihn wäre der Klebedienst eine Gruppe älterer Herren mit Klebeband mit ihm ist er ein Präzisionsteam auf Bundesliga-Niveau. Ein echtes Urgestein, das mit seinem Blick alles im Griff hat. Ohne Stefan läuft hier nichts, er ist das Herzstück unseres Teams. Danke, Stefan, für deinen unermüdlichen Einsatz, auf den wir immer zählen können!

Ein unsichtbares Team – aber unverzichtbar

Auch wenn unser Klebedienst nie im Rampenlicht steht und viele seiner Mitglieder im Hintergrund wirken, so sind sie dennoch unverzichtbar. Sie sorgen dafür, dass jeder Heimspieltag reibungslos verläuft, und machen unseren Verein zu einem Ort, an dem Handball nicht nur gespielt, sondern auch in perfektem Ambiente zelebriert wird. Also, das nächste Mal, wenn Sie in der Halle stehen und den Handballern zusehen, denken Sie daran: Hinter den Kulissen gibt es ein Team, das alles dafür tut, dass der Boden unter ihren Füßen stets in bestem Zustand ist. Ein Hoch auf unseren Klebedienst und seine fleißigen Helfer!

Wir stellen vor - Hinter den Kulissen

Unsere Betreuer – Die guten Seelen im Hintergrund. **Das Foto zeigt sie alle:** unsere engagierten Betreuerinnen und Betreuer – von den Minis bis zu den Aktiven.

Sie sind meist im Hintergrund, aber ohne sie würde vieles einfach nicht laufen. Ob Trikottasche, Pflaster oder ein aufmunterndes Wort – unsere Betreuer haben immer alles dabei, was es rund ums Spiel und Training braucht. Sie organisieren Fahrten, kümmern sich um kleine und größere Wehwehchen, hören zu, trösten, erinnern, helfen, regeln.

Sie sind für all das zuständig, wofür Trainer im Trubel oft keine Zeit haben – und machen das mit Herzblut und ganz viel Engagement. DANKE an alle Betreuer – ihr seid ein unverzichtbarer Teil unseres Teams!

Stehend von links nach rechts: Netty Jebnoun-Schned, Susanne Hauf, Daniela Schmid, Marina Rennert, Ingo Bergmann, Ramona Eggert, Nadine Keller-Gleixner, Anett Reisbach-Kees, Michaela Poppel

Sitzend von links nach rechts: Petra Wetzler, Sandra Grossmann, Katharina Filpe, Heike Kraus, Franziska Bierhals, Melanie Buchner **Nicht auf dem Bild:** Tanja Maier



Wir stellen vor - Hinter den Kulissen

Unsere Mamas und Papas – die Betreuer-Generationen. Wir sind viele. Wir sind bunt. Wir sind laut und manchmal auch müde. Aber vor allem sind wir eins: dankbar. Denn ohne unsere Mamas und Papas, ohne euch, würde im Verein vieles nicht so rund laufen, wie es läuft. Ihr seid da, wenn's drauf ankommt. Ihr seid die Betreuer-Generationen, die mittlerweile von den Minis bis in die A-Jugend unsere Mannschaften begleiten mit Herz, Verstand und ganz viel Engagement. Ihr steht nicht auf dem Spielfeld, aber ohne euch kämen wir dort gar nicht erst an.

Ihr organisiert Fahrdienste, bringt vergessene Trikots hinterher, helft beim Tape, tröstet nach Niederlagen und feiert mit uns Siege. Ihr kennt den besten Pausen-Snack, habt immer Taschentücher dabei und Nerven wie Drahtseile.

Manchmal sitzt ihr bibbernd auf der Tribüne, manchmal schwitzend neben der Bank. Ihr fiebert mit, leidet mit und freut euch genauso wie wir, wenn das Runde endlich wieder ins Eckige trifft (oder so ähnlich... wir sind ja beim Handball). Ihr nehmt lange Wege in Kauf, opfert Wochenenden, verschiebt Urlaube alles, damit wir gemeinsam Sport erleben können.

Und ganz nebenbei schafft ihr das, was heute nicht selbstverständlich ist: echte Gemeinschaft, Freundschaften und wertvolle Zeit abseits von Bildschirm, Social Media und Konsole. Dank euch erleben unsere Kinder und Jugendlichen, was Teamgeist, Zusammenhalt und Fairness bedeuten. Ihr seid ein wichtiger Teil unserer sportlichen und auch persönlichen Entwicklung. Ihr zeigt, dass Sport mehr ist als nur Bewegung: Es ist Miteinander.



Und genau dafür sagen wir von Herzen: DANKE.
Danke für eure Zeit.
Danke für eure Geduld.
Danke für euren Einsatz, euer offenes Ohr,
eure helfenden Hände und euer großes Herz.

Ohne euch gäbe es keinen Trainingsalltag, keine Turniere, keine Fahrgemeinschaften, keine tröstenden Worte auf dem Heimweg. Mit euch ist unser Verein lebendig, menschlich, nah ein echter Ort zum Wachsen. Wir ziehen den Hut vor euch unsere Mamas und Papas, die Betreuer-Generationen.
Eure Abteilungsleitung



Wir stellen vor - Hinter den Kulissen

HP und Eleni Physios sitzen zwar ganz am Ende einer Auswechselbank, im modernen leistungsorientierten Handball gehören sie aber eng zum Trainerteam und nicht an das Ende einer Fahnenstange. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Spielfähigkeit, nicht nur direkt nach einer Verletzung, wenn es darum geht schnellstmögliche Maßnahmen einzuleiten, um die volle Leistungsfähigkeit wieder zu erlangen, sondern auch präventiv. Das Auge eines Physios sieht viel.

In der abgelaufenen Saison waren wir mit Hans-Peter Beer und Eleni Pfetsch wieder überragend aufgestellt. Mittlerweile leisten auch Ferndiagnosen die aller erste Hilfe. Schnell ein Bild vom fiesem „Aua“ gemacht, eine kurze Schmerzbeschreibung und HP wagt sich an eine erste Beurteilung. „Meist braucht man das MRT danach nur noch zur Absicherung“, so Cheftrainer Hofmeister.

Hans Peter Beer und Stephan Hofmeister kennen sich schon seit Jahrzehnten. Unser Cheftrainer wechselte nicht oft die Farben, bei der TG Biberach, deren Vorstandsvorsitzender HP ist, war er aber mehrfach sehr gerne. Nur die Entfernung verhinderte ein längeres Engagement. Bei der ersten JBLH-Quali, damals in Oftersheim, trafen sich die alten Handballfreunde wieder. HP auf der Oftersheimer Bank, Stephan Hofmeister gewohnt weinrot. Seit diesem Wiedersehen unterstützt uns der Sportbegeisterte mit seiner Expertise bei der 1. Männermannschaft und vielen JBLH-(Quali)- Jahren. Und das komplett ehrenamtlich. Das und sein unfassbares Fachwissen, gepaart mit breiter Vernetzung in Medizin und



Spitzensport machen Hans Peter Beer einmalig - nicht nur für uns. Lieber HP, wir sind Dir unendlich dankbar und hoffen sehr, dass Du uns trotz der bayerischen Weiten und Deiner vielfältigen Verpflichtungen weiterhin unterstützt.

Ebenfalls seit der JBLH-Zeit, als ihr Bruder David plötzlich Bundesligastar wurde, sitzt Eleni Pfetsch bei uns auf der Bank. Werfen kann sie zwar nicht, sie hat aber heilende Hände und ist wie die ganze Familie Pfetsch sehr nett. Ganz am Anfang war die ausgebildete Physiotherapeutin - manch einer ist ja „nur“ Diplom-Geologe - durchaus ein wenig zögerlich unter all den Rabauken. Mittlerweile - gerade in der Osteopathen-Ausbildung - mit ungeheurem Fachwissen ausgestattet und natürlich über die Jahre auch Handballspezialistin besticht sie durch entschlossene Handlungskompetenz. Das Vertrauen zu ihr ist in der Mannschaft groß geworden.

Wie HP „leidet“ sie unter ausgeprägter Hilfsbereitschaft, was der eigenen Freizeitgestaltung nicht immer förderlich ist, wenn sie nicht gerade arbeitet, sich um ihren kleinen Bruder oder die Katze kümmern muss oder sich fortbildet, dürfen wir uns immer bei ihr melden - auch zur 1. Hilfe in der Halle. Das ist wahrlich nicht selbstverständlich. Liebe Eleni, auch Dir vielen Dank für Deinen Einsatz. In diesem Bereich sind wir in der Regionalliga unschlagbar.



VfL Jugend „Günzburger Weg“

Road to Straßburg mit der D1 Am Ende der Pfingstferien durfte die junge D-Jugend beim Internationalen Jugendturnier in Straßburg erstmals im Ausland antreten. Nach der Übernachtung auf einem wunderschönen Campingplatz im Elsaß ging es dann in einer Erstliga-tauglichen Arena in Straßburg gleich gegen das Team der Rhein-Neckar Löwen (siehe Bild). Da in diesem Turnier in Frankreich auch noch der jüngere C-Jugendjahrgang spielberechtigt war, hatten die jungen zum Teil aus der E-Jugend kommenden Günzburger Talente trotz heftiger Gegenwehr zumeist das Nachsehen. Internationale Spielerfahrung sammelte der VfL dann in den Begegnungen mit Straßburg, Selestat und Mulhouse, gegen die gleichaltrige Mannschaft der HG Saarlouis gab es schließlich den verdienten Sieg. Mit vielen großartigen Eindrücken und der Vorfreude auf das nächste Turnier im Ausland kehrten die jungen Helden erschöpft zurück nach Schwaben.



Sei bereit – wir sind es.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

#basis #team #zukunft

WYLD

#power #next level #crazy #frech

Jetzt am Start: Die neue Community deiner HeimatBank. Profitiere auch du von coolen Events und Aktionen in deiner Nähe. Bleib informiert auf unseren Social Media Kanälen sowie auf [vr-wyld.de](https://www.vr-wyld.de)

VR-Bank Donau-Mindel eG
Meine HeimatBank • heimat-bank.de

Leitern • Rollgerüste • Kisten
Über 1.000 Produkte auf Lager!

Keine Neuprodukte. B-Ware mit leichten Gebrauchsspuren oder Transportschäden. Alle Produkte sind voll funktionsfähig.

RIESA

OUTLET

SONDERVERKAUF VON LEITERN UND GERÜSTEN

LEITERN, GERÜSTE UND KISTEN STARK REDUZIERT!

Ihren Ansprechpartner vor Ort erreichen Sie unter 0151 / 12 86 80 89

AREAL Pro Leipheim • An der Rollbahn • 89340 Leipheim • www.riesa-outlet.de

Wir stellen vor - Hinter den Kulissen

Ehrenamtspreis des Bayerischen Handballverbandes für: Iris Groß

In einer Feierstunde erhielt Iris Groß aus den Händen des Bezirksvorsitzenden Schwabens Rainer Kopp und des Stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Willi Kubasta einen Ehrenamtspreis. Mit dabei und stolz auf seine engagierte Mitarbeiterin - Abteilungsleiter Martin Frey.

Hier die Laudatio:

Obwohl Iris Groß nie selbst den Ball warf, drehte sich schon in ihrer Kindheit vieles um unser aller liebstes Spielgerät. Ihr Bruder war nämlich Hartmut Feistle, eine Handballlegende im Landkreis Günzburg. Der Bayernauswahlspieler durchlief alle VfL-Jugendmannschaften, gab noch als Jugendlerner ein kurzes Intermezzo bei den Herren des TV Gundelfingen und war danach viele Jahre Leistungsträger beim SC Ichenhausen.

Nachdem Hartmut seine Karriere beendete, war erst einmal Handballruhe daheim. Bis Junior Raphael beim VfL Günzburg begann, eine Erfolgsgeschichte für seinen Verein mit zu schreiben: Raphi gehörte nämlich jener Glücksgeneration als Leistungsträger an, die unter Rudi Jahn das Handball spielen begann und dann sensationell von der Jugend-Landesliga in die JBLH aufstieg, parallel begann der Aufschwung des Männerhandballes von der BOL bis in die 3. Liga. Raphael Groß rannte und warf bis zur Bayernliga-Männer immer erfolgreich mit.

Im Hintergrund standen dabei engagierte Mütter, ohne die all das nicht möglich gewesen wäre. Eine davon war Iris Groß. Zunächst ist man ja nur so dabei und lässt Papa und Sohn mal machen, dann merkt man als begeisterte Mama, dass Frau rund um das reine Spiel immer alles noch besser machen kann.

Solche Chancen nützt das Organisationstalent Iris. Zunächst galt es die eigene Mannschaft zu versorgen. Anfangs waren

das ein paar Semmeln. In der JBLH veränderten sich die Anforderungen schlagartig. Das Zauberwort „Bundesliga“ in JBLH hatte in Günzburg alte Handballeuphorie wach geküsst, Spiele gegen Frisch Auf wollten urplötzlich 1000 Zuschauer sehen. In dieser Boomphase übernahm Iris das VfL-Catering von Freddy Märkl. Gewissenhaft musste der Ein- und Verkauf gesteuert werden - für die langjährige Geschäftsfrau kein Problem! Erst vor kurzem übergab sie dieses für den VfL wirtschaftlich immens wichtig gewordene Amt an Irene und Eileen Beck. Unvergessen die Organisation der Derbys im Aktivenbereich gegen den TV Gundelfingen und vor allem dem TSV Niederraunau. Natürlich gelang das Iris nie alleine, sie hatte dabei wichtige und viele Mitstreiterinnen. Alles geschah arbeitsteilig und einvernehmlich. Iris ist teamfähig.

Mit den Aufstiegen wollte man und frau natürlich gut aussehen. Iris Steckenpferd ist Mode, ihr Hobby machte sie im übrigen auch zum Beruf. Vom damaligen stellvertretenden Abteilungsleiter Robert Mayer übernahm sie in der Boomphase die Aufgabe der Bekleidungsversorgung und ist seither für das „outer appearance“ aller VfL-Mannschaften zuständig und damit „VfL-Schönheitsministerin“.

Alles begann arg übersichtlich, bei mittlerweile 18 Mannschaften ist das in der Vorsaison ein kleines Unternehmen mit Einkaufsrisiken, die stets gewissenhaft beherrscht wurden. Bis heute leitet sie die innere Abteilung „Corporate Identity“. Wenn der VfL Günzburg auf einem Jugendturnier ist, dann sieht das herrlich „weinrot“ aus. Sie ist die Erfinderin der „roten Wand“ bei Heimspielen. Ständig muss disponiert werden, manchmal muss „nein“ gesagt werden, Sponsorenverträge müssen akribisch eingehalten werden und der Kooperationspartner, in dem Fall „intersport seeßle“ muss sich in der Zusammenarbeit wiederfinden. Dieser Spagat gelingt Iris seit über einem Jahrzehnt. Wer es nicht weiß, könnte vermuten, dass Iris eine freie Mitarbeiterin von „Sport Seeßle“ ist. Ist sie nicht, sie ist rein ehrenamtlich ständig für den VfL Günzburg unterwegs. Dabei im Hintergrund eine gute Seele.

Der VfL Günzburg ist Iris dafür unendlich dankbar und hofft, dass sie ihr Ehrenamt zum Wohle der Günzburger Handballgemeinschaft noch möglichst lange ausführt. Die Abteilungsleitung ist von ihrer Tätigkeit auf alle Fälle begeistert wie am ersten Tag.



VfL Jugend „Günzburger Weg“

Einen hochklassigen Supergirlz-Cup 2025 erlebten die rund 300 Zuschauer am ersten Winterferienwochenende Anfang März in der Rebayhalle in Günzburg. Sieben der besten D-Jugend-Teams aus Bayern sowie das Nachwuchsteam von Frisch Auf Göttingen spielten um den erstmals ausgerichteten Supergirlz-Cup.

Tolle Spielzüge, schön anzusehende Tore, aber auch starke Torhüterinnenleistungen prägten die Vorrundenspiele. Es wurde in der Rebayhalle in zwei Vierergruppen gespielt (Gruppe A: Frisch Auf Göttingen, TSV Schwabmünchen, JSG Fürther Land, Eintracht Dachau Karlsfeld/ Gruppe B: TSV Haunstetten, MTV Stadeln, TSV Ismaning, VfL Günzburg), so dass gleich von Beginn an für ordentlich Spannung gesorgt war.

So mussten die beiden jeweils letzten Gruppenspiele die Entscheidung bringen, wer als Gruppenerster in das Finale einzieht und wer im „kleinen“ Finale um Platz 3 spielt. In der Gruppe A hatten noch drei Mannschaften die Möglichkeit auf den Gruppensieg. Es standen sich hier der amtierende Mini Weltmeister die JSG Fürther Land sowie der aktuelle Mini Vizeweltmeister der TSV Schwabmünchen gegenüber. Auf technisch hohen Niveau setzte sich hier diesmal der TSV Schwabmünchen durch und stand als erster Finalteilnehmer fest.

Zweiter in der Gruppe A und damit im „kleinen“ Finale wurde Eintracht Dachau Karlsfeld, die ihr erstes Gruppenspiel gegen die JSG Fürther Land gewonnen hatten.

Im letzten Vorrundenspiel des Tages trafen dann der TSV Ismaning und der VfL Günzburg aufeinander. Beide Teams waren bislang noch ungeschlagen und der Sieger der Partie würde ins Finale um den Turniersieg gegen den TSV Schwabmünchen einziehen. In einem zu Beginn ausgeglichenen und „kämpferisch“ fairen Spiel konnte sich der TSV Ismaning anfangs der zweiten Halbzeit einen kleinen Vorsprung herausspielen, den er sich bis zum Ende auch nicht mehr nehmen lies und völlig verdient mit 10:8 als Sieger und Gruppenerster der Gruppe B in das Finale einzog.

Die Entscheidung war somit gefallen:

TSV Ismaning gegen den TSV Schwabmünchen im Finale und Eintracht Dachau Karlsfeld gegen den VfL Günzburg im Spiel um Platz 3 lauteten die Finalbegegnungen.

Auch hier boten die Teams für ihr Alter sehr hohes handballerisches Niveau. Das kleine Finale entschieden die Gastgeberinnen vom VfL Günzburg mit einem knappen 11:9 gegen Eintracht Dachau Karlsfeld für sich und im Finale kürte sich der TSV Ismaning zum verdienten Sieger des ersten Supergirlz Cup 2025.

Das Team aus dem Münchner Norden lag während der gesamten Spielzeit knapp vorne. Der TSV Schwabmünchen konnte zwar den Anschluss halten, aber das Spiel nicht mehr drehen und vorbei ziehen.

Zum Ende des Spiels stand es 14:9 aus Sicht des TSV Ismaning. Im Anschluss trafen sich noch die Mannschaften im Foyer der Rebayhalle zum gemeinsamen Abendessen, bei Nudeln mit Tomatensoße, Gyros mit Reis und Schnitzel mit Spätzle zubereitet von unserem „Chefkoch“ Christoph Welzhofer.



Wir stellen vor - Hinter den Kulissen

Unser Orgateam – die Beck's: Herz und Seele unseres Vereins. Wenn man an unsere Handballfamilie denkt, darf eines nicht fehlen: Das unermüdliche, kreative und liebevolle Orgateam, die Beck's! Irene und Eileen sind nicht nur die Organisatoren hinter den Kulissen, sondern auch die, die mit Herzblut und Humor dafür sorgen, dass bei unseren Veranstaltungen alles reibungslos läuft.

Irene – Die Perfektionistin mit Herz

Irene, unsere Mama des Vereins, ist immer in der Halle anzutreffen. Ob beim Vorbereiten, Werkeln oder Aufbauen, sie ist diejenige, die alles im Blick hat. Mit ihrer Liebe zum Detail sorgt sie dafür, dass alles perfekt ist.

Man merkt sofort, wenn Irene in der Küche steht: Hier blüht nicht nur die Herdplatte, sondern auch ihre Leidenschaft. Putzen, einkaufen, Semmeln vorbereiten, all das, was keiner sieht, aber ohne das nichts läuft. Irene ist die Meisterin der Weihnachtsdeko, bei der keine Kerze zu hoch, kein Tannenzweig zu klein ist. Für sie gehört das Dekorieren zu ihrer Spezialität, und ihre Kreativität macht jede Feier zu einem Fest.

Eileen – Die Alleskönnerin und Multitasking-Queen

Eileen, die Trainerin im Jugendbereich, Torwart der Damenmannschaft und Kapitänin in Personalunion, ist die unermüdliche Chefin bei jedem Fest. Sie hat immer alles im Blick, ist nie müde und sprüht vor Energie.

Ob bei der Organisation des nächsten Turniers, beim Koordinieren der Mannschaft oder beim Planen der nächsten Feier, Eileen packt überall mit an. Sie ist diejenige, die nie zögert, wenn es darum geht, den Laden am Laufen zu halten. Danke, für alles, was ihr tut, für eure Zeit, eure Energie und eure Liebe zum Handball. Irene und Eileen, ihr seid die, die mit viel Herz, Humor und Engagement unseren Verein lebendig halten. Wir sind stolz, euch an unserer Seite zu haben.



Wir stellen vor - Hinter den Kulissen

GUT GENÄHT, IST HALB GEWONNEN

Ein Verein bedarf vielerlei Hilfe, manchmal auch professioneller Art. Wurden früher Handballtrikots von Jahrgang zu Jahrgang vererbt oder hielten sie wenigstens leicht eine ganze Saison, so müssen sie heute glänzen, voller Aufdrucke, halt modern sein und mit akuter Harzverschmutzung zurechtkommen. Da alles auch noch viel, schnell und möglichst billig sein muss, reißen sie häufig.

Im Wochentakt werden diese Textilopfer von unserem fleißigen Liesl nach Oxenbronn zur Schneiderin Elisabeth Lindner gebracht. Selbst im Fasching, wenn das Arbeitspensum besonders hoch ist, stehen die Trikots – oh Wunder – am kommenden Wochenende mit stabilerer Naht oder neuem Stoffeinsatz dann wieder zur Verfügung – zumindest bis zum nächsten Riss.

Vielen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz für die gute weinrote Sache, Frau Lindner. Wer einmal Dienste einer flotten Maßschneiderin in Anspruch nehmen will, wir können Elisabeth Lindner (Torweg 6 in 89335 Ichenhausen-Oxenbronn) wärmstens empfehlen.



VON GROSS DENKEN BIS EINFACH MACHEN.

#TeamHAVI

Wir suchen dich -

Gemeinsam die Logistik von morgen gestalten!

Möchtest du die Zukunft der Logistik mitgestalten? Bei HAVI, mit tausenden Mitarbeitenden weltweit, bieten wir maßgeschneiderte Lösungen im Bereich Supply Chain und sichern über 3 Millionen Lieferungen pro Jahr. Hamburger, Chicken Nuggets, Backfisch und Pasta stehen im Zentrum des Geschehens bei HAVI.

Werde Teil unseres #TeamHAVI in Günzburg!

Seit 1993 sorgt HAVI in Günzburg für eine reibungslose Logistik in der Lebensmittel- und Systemgastronomie.

Mit über 150 Kolleg*innen arbeiten wir bereits erfolgreich zusammen und planen durch unsere Erweiterung, unseren Standort Günzburg weiter zu vergrößern.

Werde Teil eines zukunftsorientierten Unternehmens und unterstütze uns dabei, Kunden effizient und nachhaltig zu beliefern.

Wir suchen motivierte Mitarbeiter*innen wie dich, die unser Team verstärken wollen!

Egal ob als Berufskraftfahrer*in, Lagermitarbeiter*in, Azubi*ne oder im kaufmännischen Bereich – wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Nadine Mayer

Bei Fragen zum Jobeinstieg helfe ich gerne weiter!
Telefonisch unter 08221 257-3732
oder per E-Mail: nadine.mayer@havi.com



HAVI Logistics GmbH
Max-Planck-Straße 7
8932 Günzburg

Wir stellen vor - Hinter den Kulissen

Anita und Jürgen. Die unzertrennlichen Neuers sind Teil der großen Günzburger Handballgeschichte. Erst als begeisterte Handballfans, später als engagierter Teil des Fanclubs erlebten sie die Hochzeit in der Handballbundesliga mit. Da Anita und Jürgen sehr nett, aber auch kommunikativ sind, rückten sie immer näher an die 1. Mannschaft heran. Jüngere, besonders hungrige Spieler dieser Zeit berichten noch heute von der Gastfreundschaft im Hause Neuer. Hilfsbereite und engagierte Menschen müssen sich um Freizeitarbeit keine Sorgen machen - viel gibt es in einem Verein zu tun - und so wurden sie zu 2. Bundesligazeiten das Betreuerhepaar der 1. Männermannschaft. Trainer gaben sich in diesen unruhigen Zeiten die Klinke, Neuers waren immer da. Auch am Bundesligastammtisch mit Stephan Hofmeister und Sigi Walburger, der vor ein paar Jahren wiederbelebt und um Familie Schiele erweitert wurde. Nach dem Bundesligarückzug wandte sich die Familie einige Zeit enttäuscht vom Handball in Günzburg ab. Aus ihrer Sicht zu Unrecht wurde er von allen im Stich gelassen. Mit den urplötzlichen JBLH-Handball und dem steilen Aufstieg der 1. Männermannschaft von der BOL bis hoch in die 3. Liga wurde die alte Handballleidenschaft wieder wachgeküsst. Alte Bekannte sagten sich in der Rebayhalle plötzlich wieder Servus. Neue Freundschaften wurden begründet. Besonders zu den Biebers und Jahns, ist Papa Bieber doch ein Nachbar der Neuers. Und so kam es wie es schon einmal gekommen war: Wer Nähe sucht, findet Arbeit wieder.

Nach der Verrentung von Jürgen war es so weit: Die Neuers wurden wieder Betreuerhepaar der 1. Mannschaft, ganz



sicher auch aus alter Verbundenheit zu Cheftrainer Hofmeister. Seitdem dreht sich daheim wieder alles um Trikots, Auswärtsfahrten, Leberkäsemmel; Spielberichtsbögen usw. Klingt abgedroschen: Nur Teil eines echten Teams zu sein, macht halt auch ordentlich Laune und hält jung. Das genießen Anita und Jürgen. Vor allem aber benötigt man im oftmals harten Sport Menschen wie unsere Neuers. Freundliche Worte, tätige Hilfsbereitschaft, unauffälliges und vorausschauendes Planen, ein Schulterklopfen zur rechten Zeit, Umfeldberuhigung (...) sind oftmals wichtiger als „10 Einheiten“, ein Donnerwetter oder mal wieder eine schlaue Analyse.

Liebe Neuers, bleibt uns ja gesund, wir brauchen Euch.

Aus der Abteilung

SPORTLEREHRUNG

Günzburg ist auch Sportstadt. Neben Lego wird vor allem Handball gespielt. In stimmungsvollem Ambiente ließ es sich die Stadt Günzburg auch dieses Jahr nicht nehmen ihre sportlichen Helden zu ehren. Selbstverständlich ist dies in Zeiten von Sparzwängen nicht. Dafür ganz herzlichen Dank.

Aus den Händen von OB Gerhard Jauernig und Sportreferent Dr Joachim Bandlow, beides selbst ehemalige Handballer, erhielten neben vielen anderen Sportlern unser A-Jugend für ihre Landesligameisterschaft und unsere D-Jugend für ihre BOL-Meisterschaft Erinnerungsmedaillen. Ganz herzlichen Glückwunsch.





RADBRAUEREI GÜNZBURG



VORFREUDE AUF DIE HALBZEIT- PAUSE!



www.guenzburger.de

ELEKTROINSTALLATIONEN CHRISTIAN SAX

Meisterbetrieb

- Erneuerbare Energien
- Elektroinstallationen
- Schaltschrankbau



Jettinger Straße 19 • 89358 Goldbach • Tel. 08225 / 571

Ein Regionalliga Spieltag

Vereinsarbeit oder doch schon ein Unternehmen????

Organisation für einen ganz normalen Spieltag in der Regionalliga. Doch eine logistische Herausforderung. Und nur möglich durch ein großes Team – herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.

Los geht's eine Woche vor dem Spieltag mit....

Bestellung der Getränke bei Ehrenreich – Planung / Bestellung von Essen bei Metzger und Bäcker. Unter der Woche sind bis zum Spieltag Gurken, Senf, Milch / Zucker und viele Süßigkeiten einzukaufen. Dienste einteilen, anfragen, erinnern. Eintritts und Verkaufskasse mit Wechselgeld bestücken.

Freitag vor dem Spieltag

Mit dem Hänger ab zu Ehrenreich und Getränke abholen – Wurst beim Metzger abholen – Tische aufbauen – Kassentisch richten – Klatschen holen – Bistrotische holen – Kühlschrank einräumen – Kaffeemaschine und Tassen herrichten.

Und am Spieltag selbst

Musikanlage aufbauen – Hallensprecher hält seine Notizen bereit – Zwei Zeitnehmer sind am Platz und bei der Technischen Besprechung – Zwei Personen im Kassenraum sorgen für nahtlose Besetzung zum vorherigen Spiel – Sechs bis acht Ordner nehmen Ihre Plätze ein – 2 Wischer nehmen ihre Positionen ein – Vier bis sechs Mädels plus Frisbee Frauen Susi und Moni bauen die Preise auf und verkaufen den Zuschauern unsere Frisbees – Ein bis zwei Personen betreuen das VfL Tipp Spiel – schon 1,5 Stunden vorher sind unsere Küchenfeen dabei rund 250 Semmel/Brezel, warmer Leberkäse und Baguette für zwei Theken vorzubereiten und bereit zu stellen. Theke II wird bestückt und durch Eltern besetzt, Theke I muss mit drei Personen, die richtig zupacken können belegt werden und dazu stehen meist unsere Damen und Herren II bereit.

Und nach dem Spiel

Werden übrige Semmel eingefroren – Küche gefegt – benutzte Geschirrtücher zum Waschen mitgenommen – die Tribüne von Müll und Pfandflaschen befreit – Kasse mitgenommen und abgerechnet – und hoffentlich werden wir uns über viele gesammelte Punkte freuen. Dann hat sich der wöchentliche Wahnsinn in jeder Hinsicht gelohnt.



VfL Jugend „Günzburger Weg“

Handballcamp nur für Mädchen

DANKE Handballschule Chrischa Hannawald

Mädchenhandball boomt beim VfL Günzburg. Viele Spielerinnen und Spieler unserer ersten Mannschaften engagieren sich mittlerweile im Mädchentraining. Außerdem sprüht Handballpapa Michael Kreuzer nur so vor Ideenreichtum. Als ihm zu Gehör kam, dass Jungs angeblich Mädchen unregelmäßig bis eher selten anspielen, gebar in ihm der Gedanke, einmal ein Handballcamp nur für Mädchen anzubieten. Mit seinem früheren Mannschaftskameraden Chrischa Hannawald gewann er genau den richtigen Fachmann. Der frühere Nationaltorwart leitet ja bekanntermaßen eine ganze Handballschule. Zwei Tage lang wurde ganz ohne Jungs trainiert. Chrischa hatte dabei jede Menge neuer Tipps parat. Die neuen Aktivitäten zeigen erste Früchte. Erstmals in der glorreichen VfL-Historie können wir in der E-Jugend mit einem reinen Mädchenteam antreten und 2025/2026 sollen in der D-Jugend gleich zwei Teams ganz ohne Jungs auskommen. Beim VfL eigentlich kaum zu glauben, aber es wird einfach immer noch besser.



ZWÖLF RAUNAU-DERBYS AN EINEM TAG

Beim heutigen Mini-Spieltag in Krumbach, der vom gastgebenden TSV Niederranau Handball top organisiert war, wurde ein Traum wahr. Teil nahmen der TSV Niederranau 1 bis 4 und der VfL Günzburg 1 bis 4. Ein riesen Lob an den Staffelleiter, eine solche Einteilung ist nicht nur konsequent, sondern auch ein Publikumsmagnet. Die Mitteltribüne war rappellvoll. Zwölf miteißende Derbys konnten bejubelt werden. Die Kinder hatten jede Menge Spaß. Am Ende eines gelungenen Handballtages zeigten sich beide Handballbewegungen selten glücklich vereint. Daran könnte sich manch Erwachsener ein Beispiel nehmen. Wo stünde der Handball im Landkreis, wenn es diese beiden Vereine nicht gäbe?

Holl dir die Power für dein nächstes Match

METZGEREI MERKLE METZGEREI - IMBISS - CATERING



@METZGEREIMERKLE

JETZT NEU IN BUBESHEIM
GÜNZBURGER STR. 20
08221 - 6823

METZGEREI MERKLE KG
METZGEREI-MERKLE.DE
NORBERT-SCHUSETR-STR. 4 - BURG AU





VfL Jugend „Günzburger Weg“

Grundschulaktionstag

HANDBALL AN DER GRUNDSCHULE AUF DER BLEICHE

Der inzwischen bundesweite Grundschulaktionstag verschafft uns, wie die letzten Jahre deutlich gezeigt haben, eine noch höhere Strahlkraft für unsere Sportart Handball. Mit beeindruckenden 320.000 teilnehmenden Kindern in ganz Deutschland war der Handball-Grundschulaktionstag 2024 erneut ein voller Erfolg – und Bayern hat maßgeblich dazu beigetragen! Insgesamt haben 42.400 Grundschüler*innen im Freistaat an diesem besonderen Tag erste Schritte in die Welt des Handballs gewagt.

Die Aktion, initiiert vom DHB und unterstützt durch die Landesverbände, zielt darauf ab, Grundschüler*innen spielerisch für den Handballsport zu begeistern. Unter Anleitung von Vereinen und Ehrenamtlichen erlebten die Kinder in Schulen bunte Bewegungseinheiten, Teamspiele mit Ball und die Freude am Miteinander.

BHV-Präsident Georg Clarke zeigt sich begeistert: „Der Grundschulaktionstag ist ein wichtiger Baustein, um Kinder für den Handballsport zu gewinnen und den Vereinen Nachwuchs zu sichern. Der Enthusiasmus der Kinder und das

Engagement der Schulen und Vereine sind der Motor für die Zukunft unseres Sports.“ Annähernd 60 Kinder der Schule „Auf der Bleiche“ haben viel Spaß. Am Freitag, 13. Dezember war es endlich wieder soweit.

Die 3. Klassen der „Grundschule auf der Bleiche“ waren bei uns VfL - Handballern zu Gast beim jährlich stattfindenden Grundschulaktionstag des BHV. Gemeinsam mit unseren Trainern Jürgen, Dieter, Tino und Lukas haben die Kinder ordentlich Gas gegeben und gezeigt was in ihnen steckt. Alle Spiele und Herausforderungen wurden toll gemeistert.

Im Rahmen des Grundschulaktionstages wurden die Kinder von unserem Gesundheitspartner der AOK Günzburg mit Äpfeln sowie der Fa. Kühle Günzburg mit Knabber-Esspapier überrascht. Am Ende gab es dann auch noch das „Hannibal-Abzeichen“ in Gold, Silber oder Bronze.

Auf jeden Fall hat es allen Beteiligten riesig Spaß gemacht, was man an dem Leuchten der Augen gesehen hat. „Wir wollen den Handballsport in unserer Region weiterbringen und die Schulen sind hier ein zentraler Bestandteil. Als Regionalligist sind wir unserer Bedeutung und Strahlkraft bewusst und nehmen somit immer wieder sehr gerne am Grundschulaktionstag teil.“

Herzlichen Dank an unsere VfL-Trainer



WERDE ZUM AUFSTEIGER!

Mit einer Ausbildung bei uns

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Metallbauer Konstruktionstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Bachelor of Arts (m/w/d) – BWL Industrie (Duales Studium / BA Heidenheim)

Jetzt informieren und bewerben unter www.munk-group.com/ausbildung

Menschlich. Mit Sicherheit.



Wir stellen vor - Hinter den Kulissen

Patrick Benz – der trockene Hallenboden. Patrick Benz, der im vergangenen Jahr mit unserer ersten Mannschaft zusammen höchst fröhlich seinen 30. Geburtstag feierte, gehört schon mindestens genauso lang zum Günzburger Handball wie die meisten heutigen Spieler der ersten Mannschaft.

Schon in der Landesliga-Saison 2015/16 war er bei fast jedem Heimspiel seiner großen Handballhelden am Seitenrand abrufbereit gestanden. Seither begleitet er unsere Männer Heimspiel für Heimspiel als treuer und zuverlässiger Wischer.

Ein Amt, das viele gar nicht wahrnehmen. Wenn man Daniel Jäger mal fragt, wie gut ein Boden in der 50. Minute zu bespielen ist, auf dem er eben noch lag und nicht nachbearbeitet wurde, wird schnell feststellen, dass da kein Handballspiel mehr möglich ist. Wir sind sehr dankbar für deinen Einsatz Patrick. Schön, dass du Teil unserer Handballfamilie bist!



Weihnachtsfeier

WEIHNACHTSFEIER

Zu einer stilvollen Weihnachtsfeier trafen sich unsere weibliche C und B-Jugend samt Trainerinnen und Trainern. Für Günzburger Handballspielende kann es dafür keinen passenderen Ort als die Rebayhalle geben. Die Alt-Ehrwürdige kann nämlich auch weihnachtlich. Natürlich gab es auch ein paar Geschenke. Das Trainergespann hat es wirklich verdient. Im Mädchenhandball tut sich echt was - vor allem auch Dank ihnen. Es schaut doch phantastisch aus?

WEIHNACHTSFEIER DER MÄNNLICHEN C-JUGEND

Im passenden Ambiente des Tennisclub Günzburg trafen sich gut 60 Eltern, Spieler, sowie die tapferen Trainer Dieter Schiele, Christian Frey und Markus Kimmerle zum traditionellen Jahresabschlussessen. Es tat gut sich einmal außerhalb der Hallen- und Reisehektik gemütlich zusammensetzen um das Erlebte Revue passieren zu lassen. Erste Anekdoten sind dabei entstanden und neue Pläne geschmiedet. Es soll ja ständig voran gehen. Wir können das „Tennisheim“ nur empfehlen. Es war großartig. Die Speisen waren so gut und reichlich, dass die gesamte Mannschaft fast 20 Minuten essend schwieg. Eine Ruhe, die in der Halle undenkbar wäre. Wir sind schon ein toller Haufen.

D1 FEIERT WEIHNACHTEN

Trainer und Betreuer luden die Spieler in das Foyer der Rebayhalle ein. Festlich dekorierte Tische und die passende Musik sorgten für ein weihnachtliches Ambiente. Zu Essen gab es ein super leckeres Weihnachtsmenü: Schnitzel, Spätzle, Sauce und Spezi. Jeder Spieler erhielt ein Weihnachtsgeschenk und auch die Trainer und Betreuer wurden mit liebevoll dekorierten Geschenken überrascht - dafür sagen wir herzlichen Dank.



Wo Tradition
nach Zukunft
schmeckt

Ob Ausbildung oder Festanstellung ...

... hier wächst du über dich hinaus

- Produktion und Qualitätssicherung
- Forschung und Entwicklung
- Technik und Instandhaltung
- Logistik und Lager
- Verwaltung, Vertrieb und Marketing
- Und vieles mehr ...

Einzigartige Benefits und eine extra Portion Genuss für dich:

-  **Work-Life-Balance**
38h-Woche, 30 Tage Urlaub und flexibles Arbeiten
-  **Gesundheit & Fitness**
Hauseigenes Fitnessstudio, Job-Rad und Gesundheitsvorsorge
-  **Produktvorteile**
Kostenlose Produkte und exklusive Rabatte

-  **Persönliche Entwicklung**
Individuelle Weiterbildung und Karrierewege
-  **Wohlfühlfaktor**
Kantinenzuschuss, moderne Arbeitsplätze und Team-Events
-  **Stabilität & Verantwortung**
Krisensicher und umfassend abgesichert

Und Du?

Werde Teil
unseres Teams!



zott.de/karriere

Entdecke unsere Standorte in Mertingen und Günzburg!

Zott SE & Co. KG,
Georg-Zott-Str. 1, 86690 Mertingen
www.zott.de



Fielmann CUP 2025

Tag 1

HANDBALL MACHT BEI JEDEM WETTER SPAß

Der erste Tag ist geschafft. Turnierleiter Jürgen Kees hatte wie immer alles im Griff. Die männliche C1 gewann ihr Finale knapp mit 13:12 gegen einen starken TSV Roßtal. Die C2 wurde nach einem 12:8 über den MTV-Stadeln guter Fünfter. Bei den Mädchenfinals gewann jeweils der Bundesliganachwuchs von Frisch Auf! Göppingen. Bei der B-Jugend unterlag der VfL Günzburg mit 12 : 18. Sehr knapp ging es im Endspiel der weiblichen C-Jugend her. Hier unterlagen die Schützlinge von Eileen Beck und Daniel Jäger nur hauchdünn mit 10:11. Schön zu sehen welche Fortschritte unsere Mädchen aktuell machen. Der VfL Günzburg bedankt sich ganz herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften für die tollen Spiele und bei den vielen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz. Jetzt wird noch ein wenig der VfL gefeiert und am nächsten Tag geht es dann weiter.

Tag 2

DAS WAR DER SONNTAG

Traditionsgemäß steht der Sonntag im Zeichen des Kinderhandballs. Dabei soll das Erlebnis vor dem Ergebnis stehen. Erfreulicherweise haben das beim Handball nicht nur Spielende, Trainer, Schiedsrichter, sondern auch die Zuschauenden verinnerlicht. Handball ist eine pädagogisch wertvolle Sportart. Herrlich fair geht es beim Kinderhandball zu. Während der Spielrunde werden die Ergebnisse leider nicht veröffentlicht. Das machen wir schon, denn gerade Kinder interessiert das Ergebnis. Auch dass sie genau wissen, wie viele Tore sie werfen ist kein falscher Ehrgeiz- letztendlich eifern sie den Erwachsenen nach und die interessieren sich ja auch nicht für gute Abwehrarbeit, schöne Anspiele, sondern am Ende nur für Tore. Kinder eifern den Alten nach, das ist nicht immer gut.

Bei den Minis gewann VfL Günzburg 1 im Finale gegen den FC Straß. Im Spiel um Bronze siegte VfL Günzburg 3 gegen den TSV Schwabmünchen. Die zweite Günzburger Mannschaft wurde in einer starken Gruppe guter Dritter. Den E-Jugendwettbewerb gewann der TSV Schwabmünchen 2 in einem tollen Spiel gegen VfL Günzburg 1 mit 11:9. Die Bronzemedallie holten sich TSV Schwabmünchen 1 gegen den TSV Haunstetten.

Im Spiel um Platz neun unterlag VfL Günzburg 2 gegen Gündzburg 3 mit 3:6. Das Spiel um Platz 15 gewann der TV Gundelfingen gegen den VfL Gündzburg 4 mit 4:3. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Geduld und den großartigen Einsatz aller Mannschaften und hoffen auf Verständnis von den Teams, die aufgrund der misslichen Wetterlage nicht spielen durften. Leicht sind uns die notwendigen Entscheidungen nicht gefallen.

Bei den Organisatoren Irene und Eileen Beck, Wolfgang Siegl, Jürgen Kees, und der Abteilungsleitung bedanken wir uns für gelungen verwirklichte Improvisationskunst. Turnierhelden waren mal wieder unsere Ehrenamtlichen und aktiv Spielenden, die auch aus einem verregneten Rasenturnier ein kleines Highlight machten.



Michaela und Stephan trauten sich



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
Standesamtliche Trauung
MICHAELA UND STEPHAN

Es gaben sich am 2. August Michaela und Stephan vor dem Günzburger Standesamt das Ja-Wort. Neben den Familienangehörigen, Freundinnen und Freunden standen auch viele ehemalige und aktive VfL-Handballer Spalier. Kein Wunder - Stephan erlernte das kleine Handballeinmaleins beim VfL, durchlief alle Jugendmannschaften bis in die A-Jugendbundesliga und war auch in der 3. Liga ein Leistungsträger. Studienbedingt spielt er mittlerweile in Zweibrücken in der Regionalliga. Das Glück steht beiden ins Gesicht geschrieben. Wir wünschen alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Eva und Raphi trauten sich



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
Kirchliche Trauung
EVA UND RAPHI

Unser JBLH-Held, Aufsteiger und heutiger Trainer der 2. Männermannschaft Raphi und seine Ehefrau Eva festigten den Bund der Ehe durch eine kirchliche Trauung in der wunderschönen Günzburger Frauenkirche.

Nach so einem beeindruckenden Gottesdienst scheint alles irdische Glück garantiert. Wir wünschen es Euch von ganzem Herzen.

Anja und Sebastian trauten sich



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
Hurra, wir sind verheiratet
ANJA UND SEBASTIAN FREY

Herzlichen Glückwunsch Euch Beiden und das Allerbeste für die gemeinsame Zukunft.

Seba wirft zwar selten mit dem Ball, was Cheftrainer Hofmeister sehr bedauert: „So einen Rohdiamanten hätte ich gerne geschliffen“. Dennoch ist er mit seiner zupackenden Art und seinem Organisationstalent ein wichtiger VfL-Gestalter. Und als Frey dreht sich am Ende eh alles um das harzige Runde.

VfL Jugend „Günzburger Weg“

Jahresabschluss bei Frisch Auf

Weibliche D-Jugend trainiert und feiert in Göppingen

Eine „Weihnachtsfeier“ besonderer Art erlebte die weibliche D-Jugend am 4. Advent und die Weichen dazu wurden schon im Sommer beim Allgäu-Cup in Wangen gestellt. Beide Mannschaften wollten sich einmal gegenseitig besuchen, um gemeinsam zu trainieren.

Auf dem Programm stand also zunächst ein gemeinsames Training von 22 VfL- und FrischAuf-Talenten in der Trainingshalle der EWS-Arena. Die Mädels hatten gemeinsam viel Spaß und konnten an der Geburtsstätte des Kempa-Tricks eben diesen erstmals üben – gar nicht so einfach das richtige Timing zwischen Passgeber, Absprung, Fangen und Werfen in der Luft hinzubekommen.

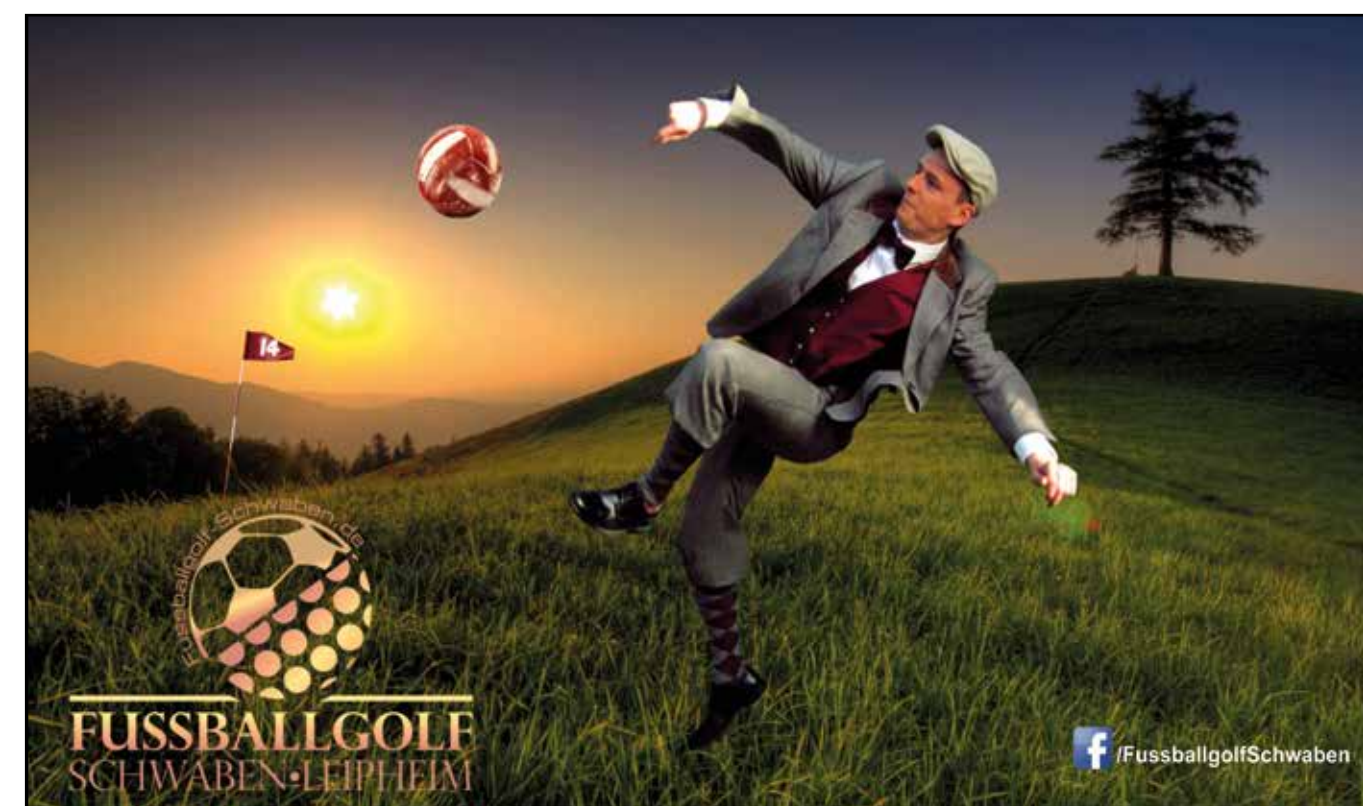
Anschließend durften unsere Mädels dann als Einlaufkinder beim Spiel der 1. Handballbundesliga der Frauen zwischen FA Göppingen und dem VfL Oldenburg vor sage und schreibe 3645 Zuschauern die Atmosphäre in der EWS-Arena hautnah erleben. Und weil die Halle so groß ist und viele Kinder Platz haben, sind bei diesem Ausflug auch die weibliche E-Jugend und Teile der weiblichen C-Jugend mitgefahren und waren ebenfalls als Einlaufkids dabei – insgesamt waren wir 40!

Beim spannenden Spiel machten auch die mitgereisten Eltern ordentlich Stimmung und trugen zum verdienten 25:23-Sieg der Göppinger Frauen bei. Danach gab's dann noch viele strahlende Kinderaugen beim Ergattern von Autogrammen und Selfies.



Auf der Rückfahrt wurde altersgerecht gefeiert (es gab einen Kinderbus und einen Bus für die „großen Kinder“) und der erlebnisreiche Tag gebührend abgeschlossen.

Ein ganz großes herzliches weinrotes Dankeschön an dieser Stelle an das Göppinger Team und vor allem die Trainer Michael und Mert für diese frühe Bescherung. Wir werden versuchen, es beim Gegenbesuch Anfang März genauso gut zu machen.



Fussballgolf Schwaben – Schwabens größte Fussballgolfanlage in Leipheim
Bubesheimerstraße 25, www.fussballgolf-schwaben.de, Tel.: 01739966788

VfL Jugend „Günzburger Weg“

VfL goes Cavallino Zum ersten Mal nahmen große Teile der VfL-Mädels dieses Jahr am Osterturnier in Cavallino teil. Das Beachhandball-Turnier, das am Strand der beliebten Ferienregion um Venedig herum veranstaltet wird, wurde in nur wenigen Jahren unter Handballbegeisterten in ganz Deutschland zu einer festen Größe.

Selbst internationale Mannschaften nehmen den langen Weg auf sich, um unter freiem Himmel am Sandstrand der Adria für 5 Tage den Alltag zu vergessen und um nichts anderes zu tun als Handball zu spielen und zu feiern. Auf dieses Ereignis durften sich C-, B- und A-Jugend und die Damen des VfL mitsamt einiger mitgereister Eltern und Betreuer freuen, wobei die wA und die Damen gemeinsam in einem U16-Turnier antraten. Mit fast 40 VfL-Spielern und -Anhängern startete man am 12. April Richtung Italien.

Die ersten Spiele verliefen bei allen Beteiligten noch etwas holprig, war es doch für die meisten das erste Mal beim Beachhandball, welches sich vom Hallenhandball in einigen Punkten unterscheidet. Am Ende durfte sich die wC über einen 7. Platz, die wB über einen 9. Platz freuen. Die Mischung aus Damen und wA bejubelte sogar einen nie für möglich gehaltenen Turniersieg, gleich beim Beachhandballdebüt.



Trotz des schlechten Wetters wurden die Platzierungen, die bei diesem Turnier absolut nicht im Vordergrund standen, von allen Beteiligten gebührend gefeiert und die Zeit für eine Stärkung des VfL-Miteinanders genutzt. Insgesamt war das top organisierte Turnier ein großer Erfolg, der möglicherweise eine Wiederholung im nächsten Jahr verlangt.

SCHÖNER EINRICHTEN MIT DELTA-MÖBEL!

www.delta-moebel.de

**100%
AUSWAHL**
...für jeden Geschmack!



DELTA-MÖBEL Handelsgesellschaft mbH
89347 Bubesheim | Günzburger Str. 38
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Dienstag - Freitag 09:30 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr
Zusätzliche Termine gerne möglich!

DELTA-MÖBEL
DEIN MÖBELHAUS MIT PERSÖNLICHKEIT

KÖGL



SICHERE DIR DEINEN AUSBILDUNGSPLATZ 2026!

am Standort Bubesheim

**HEIMAT
FÜR
AZUBIS.**

**FEINWERKMECHANIKER*
FACHRICHTUNG MASCHINENBAU**

**FACHLAGERIST* &
FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK***

MASCHINEN- & ANLAGENFÜHRER*

KONSTRUKTIONSMECHANIKER*

**VERFAHRENSMECHANIKER*
BESCHICHTUNGSTECHNIK**

**FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK*
FACHRICHTUNG MONTAGETECHNIK**

KÖGL GmbH

Industriestraße 2 | 89347 Bubesheim- Günzburg
Telefon: 08221 / 3690 - 0

lehre@koegl.de | www.lehre-bei-koegl.de



*(m/w/d)

VfL Jugend „Günzburger Weg“

Handball Mini WM in München Parallel zu der Männer Weltmeisterschaft in Dänemark / Norwegen und Kroatien (14.01.2025 bis 02.02.2025) fand im Bildungscamp in München – Riem am 19.01.2025 die Finalrunde der Mini WM der weibl. und männl. D Jugenden statt.

Die 8 besten Mannschaften Bayerns spielen den Weltmeister aus nach dem gleichen Modus wie die Großen. Der VfL Günzburg ist neben dem TSV Ismaning der einzige Verein Bayerns der mit beiden Mannschaften (weibl. / männlich) vertreten ist Dies dokumentiert die hervorragende Ausbildung des Günzburger Kinderhandball.

MÄNNLICHE D-JUGEND

Am frühen Morgen des Turniertags, genauer gesagt um 6:30 Uhr, startete unsere weibliche und männliche D-Jugend voller Vorfreude an der Rebay-Halle mit unserem Vereinsbus. Trotz der ungewohnt frühen Stunde herrschte bereits eine spürbare Aufregung und Vorfreude auf das anstehende Turnier – die Mini-WM in München! Wir kamen pünktlich los, und die Fahrt verlief reibungslos. In ausgelassener Stimmung wurde gelacht, geplaudert und Pläne für den Tag geschmiedet.

Nach einer angenehmen und kurzweiligen Fahrt erreichten wir die Halle in München planmäßig. Doch vor Ort begann das Abenteuer erst richtig: Ein kleines Chaos erwartete uns, da es kein Turnierbüro gab und die Halle noch nicht vollständig vorbereitet war. Nach einer kurzen Verzögerung konnte das Turnier aber endlich beginnen – die Spannung war nun förmlich greifbar.

Unser erstes Spiel führte uns gegen die Niederlande (TSV Rothenburg), einen späteren Titelträger der Mini-WM. Die Jungs hatten es anfangs schwer, in den Rhythmus zu finden. Die ersten fünf Minuten waren von einer unsortierten Abwehr geprägt, was die Niederlande geschickt ausnutzten, um eine deutliche Führung herauszuspielen. Zwar kämpften sich unsere Spieler nach und nach ins Spiel zurück, doch an diesem Tag war der Wille der Niederländer unbezwingbar. Mit einer Niederlage mussten wir uns leider frühzeitig aus dem Rennen um den Titel verabschieden.

Aber der Spaß und die Motivation waren keineswegs verloren! Stattdessen stürzten sich unsere Jungs voller Begeisterung in die Nebengewerbe um die Plätze 5 bis 8. Hier wurden Disziplinen wie der Euro-Slalom, eine Wurfgeschwindigkeitsmessung und ein spannendes 7-Meter-Schießen ausgetragen. Die Kinder gaben alles und hatten eine Menge Spaß – es war eine tolle Erfahrung, die den Teamgeist zusätzlich stärkte. Am Ende sicherten wir uns einen respektablen 7. Platz, auf den wir stolz sein können. Als Highlight konnten wir am Ende noch eine Halbzeit des A-Junioren Bundesligaspiels HT München gegen die Rimparker Wölfe mitverfolgen, bevor es um 16:45 Uhr wieder in Richtung Heimat ging.

Die Mini-WM in München war ein aufregendes Abenteuer für alle Beteiligten. Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten und der Niederlage im Hauptturnier war der Tag geprägt von Teamgeist, sportlichem Ehrgeiz und einer Menge Spaß. Es war ein Erlebnis, das sicher allen lange in Erinnerung bleiben wird – und eines ist sicher: Beim nächsten Turnier greifen wir wieder an! Vielen Dank – dass wir unseren Vereinsbus nutzen durften.



Vielen Dank – an den Busfahrer, dass er uns schnell und sicher nach München und wieder nach Hause gebracht hat. Vielen Dank – an alle mitgereisten Eltern und Fans für eure Unterstützung. Vielen Dank – an alle, die im Vorfeld an der Organisation dieses Tages beteiligt waren. Vielen Dank – an alle Spieler, für euren Einsatz.

Weibliche D - Jugend AUF AUGENHÖHE MIT DEM WELTMEISTER

Zusammen mit den Jungs der mD1 ging es am Sonntag um 06.30 Uhr im großen VfL Mannschaftsbus nach München zur Finalrunde der diesjährigen BHV-Mini-WM. Als „Kap Verde“ traten unsere weinroten VfL-Talente dort an, um sich im K.O.-Modus jeweils mit den besten 8 Mannschaften Bayerns zu messen. Neben Ismaning (Norwegen) und Coburg (Algerien) waren wir vom VfL einer von nur drei Vereinen, die mit einer männlichen und einer weiblichen Mannschaft die Finalrunde erreicht hatten.

Die neue, große Sportanlage mit zwei verbundenen Hallen bot gute Voraussetzungen, um ein Turnier mit 16 Mannschaften (fast) reibungslos und spaßvoll über die Bühne zu bringen. Nach der gemeinsamen Hymnenzeremonie, die ein wenig internationales Flair in die Landeshauptstadt brachte, ging es für unsere Mädels direkt los. Das Viertelfinale hatte für unsere wD gleich einen Kracher parat: es ging gegen den amtierenden BHV-Mini-Europameister (also den Vorjahressieger) der JSG Fürther Land, diesmal antretend als „Guinea“. Bis zur 5. Minute (4:6) konnten wir einigermaßen den Anschluss halten. Dann zog die JSG mit einem 3-Tore-Lauf davon. Zu viele kleine Fehler in Angriff und Abwehr wurden in dieser Phase leider effizient von Guinea, das auch die Top-Torschützinnen des Turniers in ihren Reihen hatte, ausgenutzt und in einen 5-Tore-Vorsprung umgesetzt – bei insgesamt nur 24 Minuten Spielzeit ein ganz schön dickes Brett.



Beim Pausenstand von 6:10, bei Anspiel Guinea, wurde gewechselt. Die Trainer Michael Kreuzer und Maximilian Treutlein fanden erst (kurz) tröstende, dann motivierende Worte. Gleich zu Beginn brachten wir mit einem 3-Tore-Lauf zum 9:10 die Gegnerinnen wieder unter Zugzwang. Dann folgte in einem D-Jugend-Spiel auf Top-Kinderhandballniveau ein offener „Schlagabtausch“: starke Situationen beider Mannschaften in Angriff und Abwehr wechselten sich ab – in dieser Phase konnten wir weiter mit einer enormen Energieleistung und Kampfeswille aufholen und genau zwei Minuten vor Schluss sogar die Führung zum 16:15 erzielen.

Die Halle stand Kopf! Beide Mannschaften hatten weltmeisterliche Schlachtenbummler dabei und auch die anderen Teams feuerten an, was die Trommeln hergaben. Zwei schnelle Tore brachten dann jedoch die erneute Führung für die JSG. In der spannenden Schlussminute gingen noch mehrere Angriffe hin und her – mit unserer Chance auf den Ausgleich und der Verlängerung in Reichweite. Doch Guinea

konnte den Ball nochmals erobern und so den 17:19-Sieg erreichen, der mit zwei Toren deutlich zu hoch ausfiel. Chapeau an unsere Mädels für das überragende Zurückkämpfen in diesem „gefühlten Finale“ – ein Ausscheiden auf Augenhöhe gegen den späteren Weltmeister ist aller Ehren wert. Herzlichen Glückwunsch an Guinea zum Gewinn der Mini-WM!

Für unsere Mädels gab es zwar dann leider kein Match mehr, aber zum Ausspielen der Plätze 5-8 galt es, noch einige Aufgaben zu bewältigen: ein Sprint mit Slalomprellen, Wurfgeschwindigkeitsmessung und 7m-Werfen konnten wir uns den abschließenden 6. Platz sichern.

Für den VfL als Kap Verde traten an: Sina, Lisa, Nikita, Hannah, Ronja, Paulina, Yana, Anna, Nila, Paula, Theresa, Lana und Yasmine.

Vielen Dank an unsere Betreuerinnen Heike und Monika für die gewohnt tolle Umsorgung beim Turnier und im Vorfeld. Vielen Dank auch an Kathrin und Franzi vom Stab der männlichen D-Jugend für die kulinarische Versorgung im Bus.



Aus der Abteilung

Handballdenkmal KABINE 2

Die Günzburger Rebayhalle schrieb Handballgeschichte. Dort spielte der VfL Günzburg in der Bundesliga, stürmte ins Halbfinale des Europapokals der Pokalsieger, stürzte in die Kreisliga ab und kam als bayrische Handballhochburg zurück. All das spielte sich vor den Augen der Zuschauer auf dem Spielfeld ab. Hinter den Handballkulissen gibt es zumindest für die 1. Männermannschaft noch einen anderen wichtigen Ort, den der 1000 Geheimnisse: Die Kabine 2.

VfL-Historiker erzählen von Poolpartys, dort schworen sich die früheren Europapokalhelden ein, saßen Weltklassemannschaft in VfL-Trikots, wurden Reden über die punischen Kriege geschwungen. Es wurde geschrien, gefeiert, sich verschworen und getrauert. Von hier geht es raus auf das Spielfeld zu den Zuschauern und zurück zum Halbzeitdonnerwetter. Es ist eine Ehre, dort sitzen zu dürfen.

Irgendwie sah die Kabine dafür arg gleich aus. Malermeister Hurler hat nun Schluss damit gemacht und der Kabine Vereinsfarbe und VfL-Emblem verliehen. Die Idee kam von der VfL-Denkfabrik Siggie Walburger. Er wandte sich an den Handballfan und Streichkünstler Marc Hurler. Der Preis war schnell ausgehandelt: Drei Kisten Augustiner - harte Handballerwährung in kritischen Zeiten. Jerome Rodney, ein Mitarbeiter von Marc Hurler nahm sich der Sache an und erwies sich als Meister seines Fachs.

Selbst Routiniers wie Michael Jahn und Patrick Bieber staunten nicht schlecht als sie das Gesamtkunstwerk erstmals bestaunen durften. Als nächstes wollen sie Punkte hinein tragen.



Vielen Dank an die Künstler
„sauber gschdricha isch“

Wir bieten Wärme, wenn es draußen kalt wird

Unsere Sitzkissen in der Vereinsfarbe rot für 10 € sorgen nicht nur für warmes und weiches Sitzgefühl, sondern können im Handumdrehen zur Bildung einer roten Wand verwendet werden!

Und in Kürze werden auch wieder Schals in VfL-Farbe zur Verfügung stehen - hält den Hals warm, beugt Kratzen im Hals vor und garantiert bei Heim- und Auswärtsspielen ein stilsicheres Auftreten.



Dirr
Reisebüro

☎ 08225/309910
💻 www.dirr-reisen.de

10 Jahre Photovoltaik aus Günzburg



OFFIZIELLER
HAUPTSPONSOR

Profitiere jetzt von unseren Jubiläumsangeboten!

Seit 10 Jahren setzen wir auf Sonnenenergie – und auf das
Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden in der Region.

Ob Einfamilienhaus, Neubau oder Nachrüstung:
Wir machen dich unabhängig von steigenden Strompreisen.

Unsere Leistungen:

- ✓ Photovoltaik-Anlagen für dein Zuhause
- ✓ Stromspeicher für maximale Unabhängigkeit
- ✓ Wallbox fürs E-Auto
- ✓ Persönliche Beratung & Rundum-Service

**Jetzt beraten lassen –
Jubiläumsvorteile sichern!**

Hotline: 0800 1165116

www.sungrade.de

PHOTOVOLTAIK
SUNGRADE

Sungrade Photovoltaik GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 14 | 89312 Günzburg



**Wir haben
die passende
PV-Lösung
für dich.**



Der
Verein
lebt.



MEDIENZENTRUM GÜNZBURG

AGENTUR & DRUCKEREI



**WIR SPIELEN
IM MARKETING
GANZ VORNE MIT
- VOM ERSTEN ANPFIFF
BIS ZUM SIEGTREFFER!**

**Full Service von der Gestaltung bis
zum fertigen Produkt. Hergestellt
mit eigenem Maschinenpark.**



Georg-Elser-Str. 16 | 89312 Günzburg
08221 - 3675925
info@medienzentrum-gz.de
www.medienzentrum-gz.de

WWW.ONLINEDRUCK.BAYERN